

# Überarbeitung Verkehrsplan Wila

## Kommunales Fuss- und Wanderwegnetz



Wila, 18.01.2021

für die Arbeitsgruppe  
Fuss- und Wanderwege Wila



Ueli Erb

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Kommunale Fuss- und Wanderwege .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Fusswegverbindungen ausserhalb des Siedlungsgebietes .....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Fusswegverbindungen im Siedlungsgebiet.....</b>	<b>45</b>

# 1 Einleitung

## Zusammenfassung

Die Analyse des Verkehrsplan hat gezeigt, dass bei der kommenden Überarbeitung vieles aus dem Jahr 1995 übernommen werden kann. Einige wenige Fusswegverbindungen ausserhalb des Siedlungsgebietes können ohne Schaden gelöscht werden. Andere Wege sollten baulich aufgewertet und bei Bedarf signalisiert werden.

Handlungsbedarf besteht vor allem im Siedlungsgebiet bezüglich der rechtlichen Festsetzung verschiedener wichtiger Verbindungen und deren Realisierung.

### 1.1 Grundsätzliches

Im Rahmen des Verkehrsplan macht sich die Gemeinde Wila Gedanken zur verkehrlichen Erschliessung innerhalb und ausserhalb ihres Siedlungsgebiets. Dies gilt für bestehende Siedlungsgebiete, vor allem für Gebiete, in denen Änderungen in der Siedlungsstruktur absehbar sind. Der Verkehrsplan befasst sich mit dem kommunalen Strassen- und Wegenetz unter Berücksichtigung der regionalen und kantonalen Richtpläne.

Das vorliegende Dokument setzt sich mit aktuellen und wünschbaren Fusswegverbindungen auf dem gesamten Gemeindegebiet auseinander. Die Empfehlungen der Arbeitsgruppe verstehen sich als Diskussionsbeiträge für die geplante Gesamtüberarbeitung des Verkehrsplanes der Gemeinde Wila.

### 1.2 Veranlassung

Der Verkehrsplan der Gemeinde Wila muss im Blick auf die Fuss- und Wanderwege zwingend überarbeitet werden, weil

- das ausgedehnte Netz von Wald- und Flurstrassen der Unterhaltsgenossenschaft (ehem. Meliorationsgenossenschaft) ausserhalb des Siedlungsgebietes im Plan fehlt.
- infolge des privaten Quartierplanverfahrens im Gebiet Gassacker der Plan nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht.
- der Verlauf der Gemeindegrenze im Plan nicht mehr stimmt.
- bei verschiedenen realisierten Bauvorhaben die im Verkehrsplan festgesetzten Fusswegverbindungen nicht umgesetzt worden sind.
- für aktuelle und zukünftige Bauvorhaben Planungssicherheit bezüglich Fusswegverbindungen im Siedlungsgebiet erreicht werden soll.

### 1.3 Arbeitsgruppe

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Gemeinderat Sandro Turcati übernahm eine ad hoc Arbeitsgruppe die Aufgabe, zum bestehenden Verkehrsplan Stellung zu nehmen, Empfehlungen abzugeben und nach Möglichkeit diese im laufenden Planungsprozess zu vertreten.

Die Arbeitsgruppe setzt sich wie folgt zusammen:

- Ueli Erb, alt Gemeinderat, Kreisleiter Zürcher Wanderwege
- Daniel Gasser, alt Gemeinderat, Ortsmitarbeitender Zürcher Wanderwege
- Othmar Breitenmoser, alt Gemeinderat, Ortsmitarbeitender Zürcher Wanderwege
- Hanspeter Motz, Ortsmitarbeitender Zürcher Wanderwege

## 2 Kommunale Fuss- und Wanderwege

### 2.1 Leitidee

Bei der Diskussion über bestehende und zukünftige Fusswegverbindungen hat sich die Arbeitsgruppe von folgenden Grundsätzen leiten lassen:

- 1 Fusswegverbindungen ausserhalb des Siedlungsgebietes müssen in das regionale Wanderwegnetz eingebunden werden können. Dabei wäre eine Signalisation als kommunale Wanderwege (weisse Signalisation) im Gelände wünschbar, aber nicht überall zwingend erforderlich.
- 2 Fusswege- und Wanderwege ausserhalb des Siedlungsgebietes verlaufen vorzugsweise auf Naturbelag.
- 3 Fusswegverbindungen innerhalb des Siedlungsgebietes müssen eine praktische Bedeutung haben. Insbesondere ist das Augenmerk auf kurze und sichere Zugänge zu Kindergarten, Schulen, Gemeindehaus, Verkaufsläden, Bahnstation etc. zu richten.
- 4 Der Fussverkehr ist von anderen Verkehrsträgern, insbesondere vom motorisierten Verkehr zu entflechten.
- 5 Historische Fusswegverbindungen sind nur dann in den Verkehrsplan zu belassen, wenn sie die Punkte eins bis drei erfüllen<sup>1</sup>.

### 2.2 Übersicht

#### Fusswegverbindungen ausserhalb des Siedlungsgebietes

Verkehrsplan 1996	Massnahmen
6 Fusswegverbindungen	unverändert beibehalten
8 Fusswegverbindungen	anpassen, ergänzen
4 Fusswegverbindungen	neu
9 Fusswegverbindungen	ganz oder teilweise aufheben
6 Fusswegverbindungen	als kommunaler Wanderweg signalisieren (neu)
2 Fusswegverbindungen	als kommunaler Wanderweg signalisieren (bestehend)

Kontakte mit Nachbargemeinden: Turbenthal (4), Wildberg (1), Bauma (1)

Evtl. Antrag zur Aufnahme ins regionale Wanderwegnetz: 2 Fusswegverbindungen

#### Fusswegverbindungen innerhalb des Siedlungsgebietes

Verkehrsplan 1996	Massnahmen
10 Fusswegverbindungen	unverändert beibehalten
5 Fusswegverbindungen	anpassen, ergänzen
5 Fusswegverbindungen	neu

### 2.3 Hinweis

Aus Gründen der Verständlichkeit sind auch Fusswegverwindungen auf Gemeindestrassen und Strassen der Unterhaltsgenossenschaft dargestellt, obwohl für die Fussgänger ohnehin ein uneingeschränktes Betretungsrecht gilt.

Fusswegverbindungen, welche Nachbargemeinden betreffen sind schwarz dargestellt.

<sup>1</sup> Hinweis: alle im Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz (ISV) sind im Verkehrsplan darzustellen.

### 3 Fusswegverbindungen ausserhalb des Siedlungsgebietes

#### 3.1 Tablatstrasse – altes Schützenhaus – Sommerau

##### 3.1.1 Erläuterung

Die Fusswegverbindung 3.40 zwischen Tablatstrasse und Sommerastrasse ist ab der Personenunterführung beim Schützenhaus nach Norden entlang der Bahnlinie, «querfeldein», entlang eines kleinen Wäldchens, weg von der Liegenschaft Sommerau, bis zur Tössbrücke zu legen. Nach Süden gelangt man über den Fussweg 3.61 entlang des Brocki-Parkplatzes und Schochenstrasse in die Tablatstrasse. Einmündungen in den Radweg sind zu vermeiden. Der Flurweg (Verlängerung Schochenstrasse) bis zur Sommerastrasse sollte nicht als Fussweg in den Verkehrsplan aufgenommen werden.

Die Verbindung ist so gut ins regionale Wanderwegnetz eingebunden, dass eine Aufnahme in das regionale Netz geprüft werden sollte.

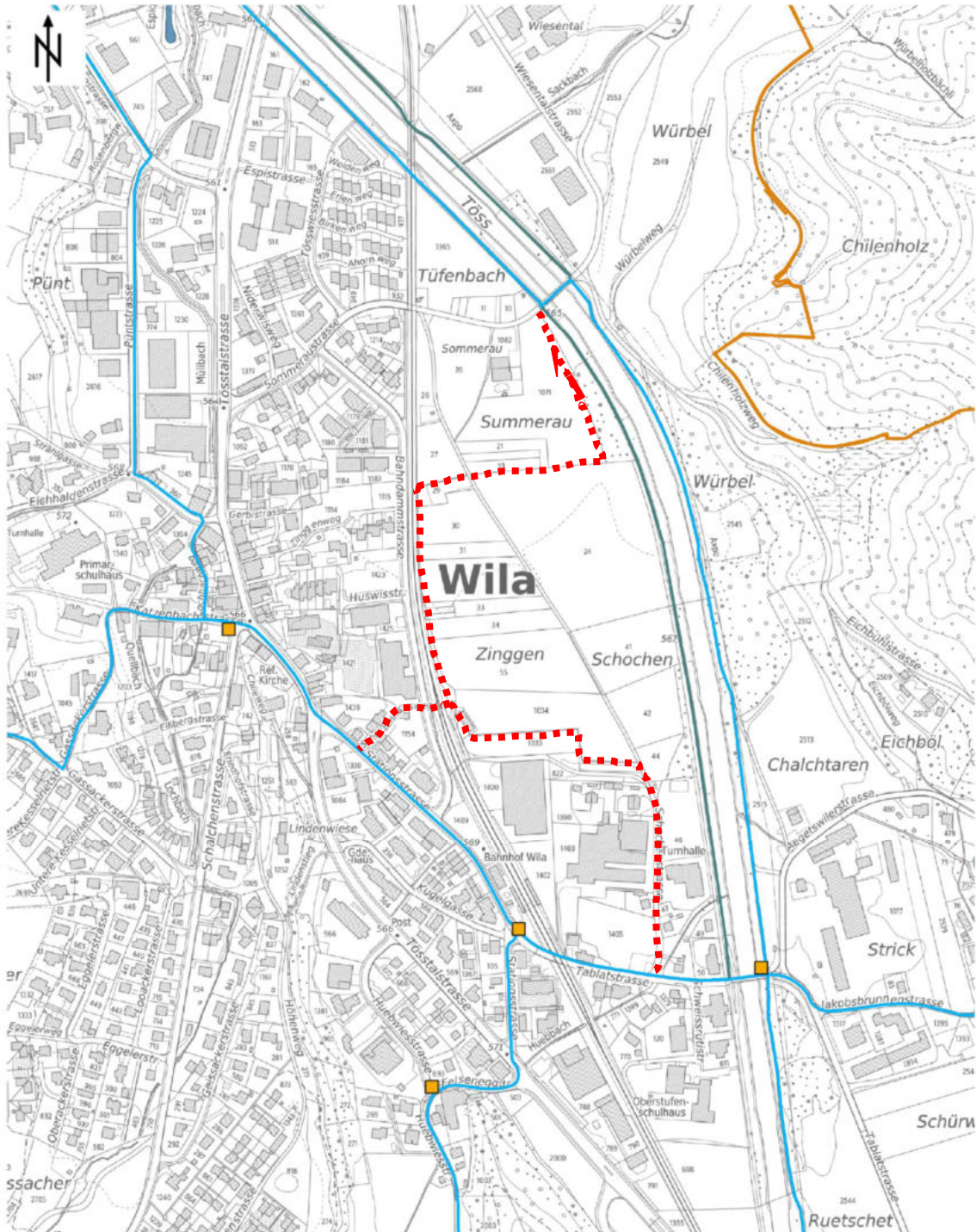
##### 3.1.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



### 3.1.3 Empfehlung Arbeitsgruppe



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)  
**Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 19:18:25

Diese Karte stellt einen Zusammensetz von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Masstab 1:5000  
0 50 100 150m  
Zentrum: [2706382.97, 1253093.41]

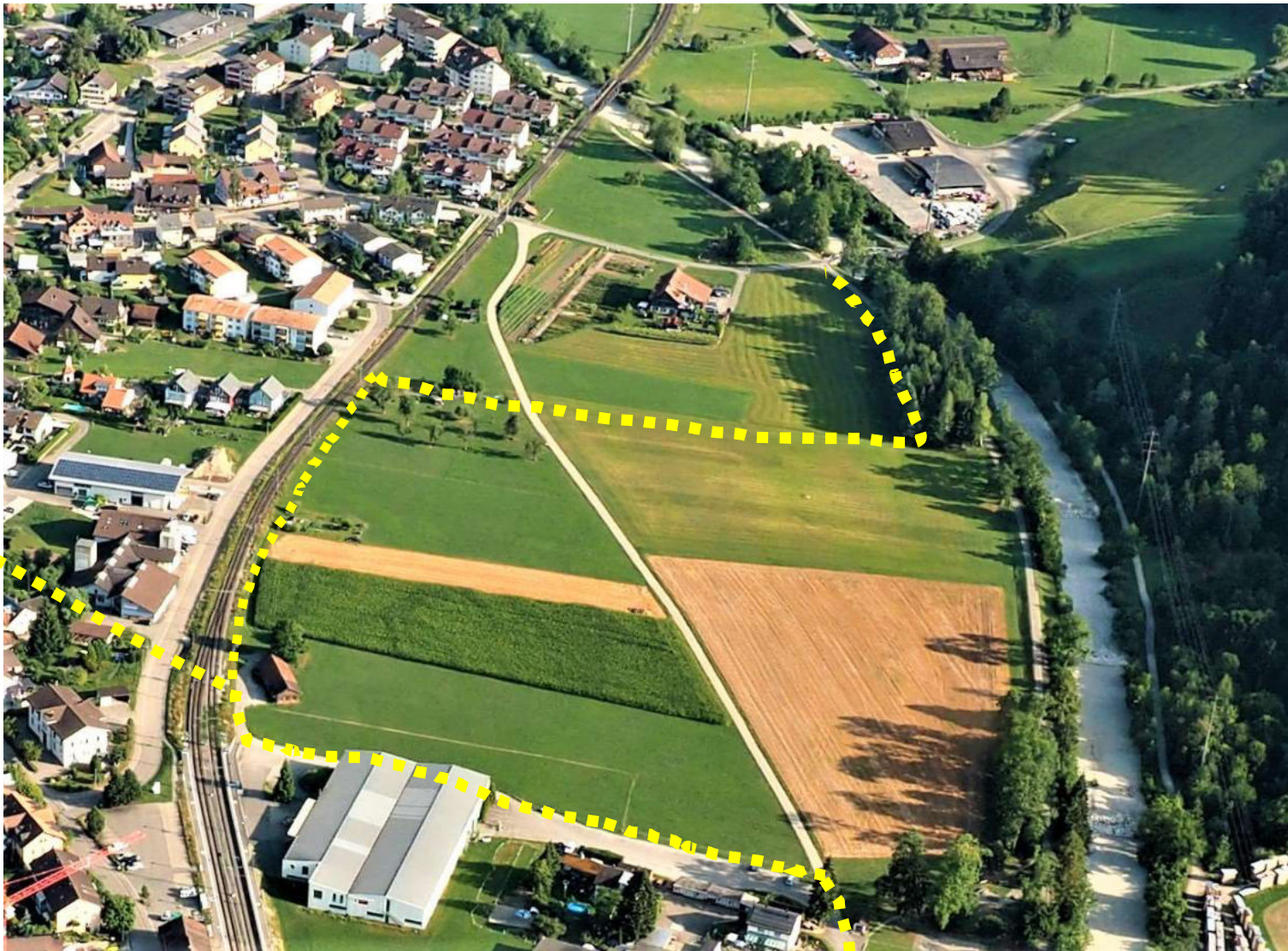


Abbildung 1: Fusswegverbindungen im Gebiet Schochen (Luftaufnahme Othmar Breitenmoser)





### 3.2 Würbel – Chileholz – Chümburg (Turbenthal)

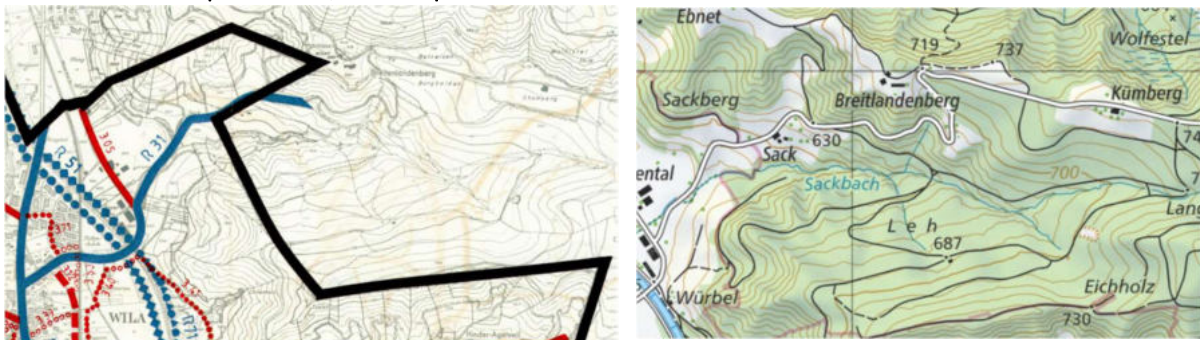
#### 3.2.1 Erläuterung

In historischen Karten sind Fusswegverbindungen zwischen Wila (Tössbrücke Wiesenthal) und dem Gehöft Kümberg via Leh (Gemeinde Turbenthal) ersichtlich. Dieser Weg wird auch heute noch begangen. Jedoch fehlt ein geeigneter Fusswegeinstieg im Würbel. Auf einem Trampelpfad entlang eines Gerinnes gelangt man über die Weide von R. Muggler bis an den Waldrand und dann etwa 50 Meter «querfeldein» an die Gemeindegrenze und an die Waldunterhaltsstrasse.

Als Alternative zu diesem Wegverlauf drängt sich der Einbezug der neu erstellten Wegverbindung vom Chileholzweg zur bestehenden Waldunterhaltsstrasse der Stadtgemeinde Winterthur.

In Wila wie im Chümburg wird der Weg in die regionale Wanderrouten eingebunden. Es entsteht von Wila aus ein attraktiver Zubringerweg zur regionalen Wanderroute Turbenthal – Sitzberg – Hörnli.

#### 3.2.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



Im aktuellen Verkehrsplan existiert Verbindung nicht, sinnvollerweise mit Turbenthal bereinigen. Die Fusswegverbindung ist aber in der aktuellen Landeskarte dargestellt.

#### 3.2.3 Fotos



Abbildung 3: historischer Wegverlauf



Abbildung 4: alternative Verbindung über den neuen Waldweg

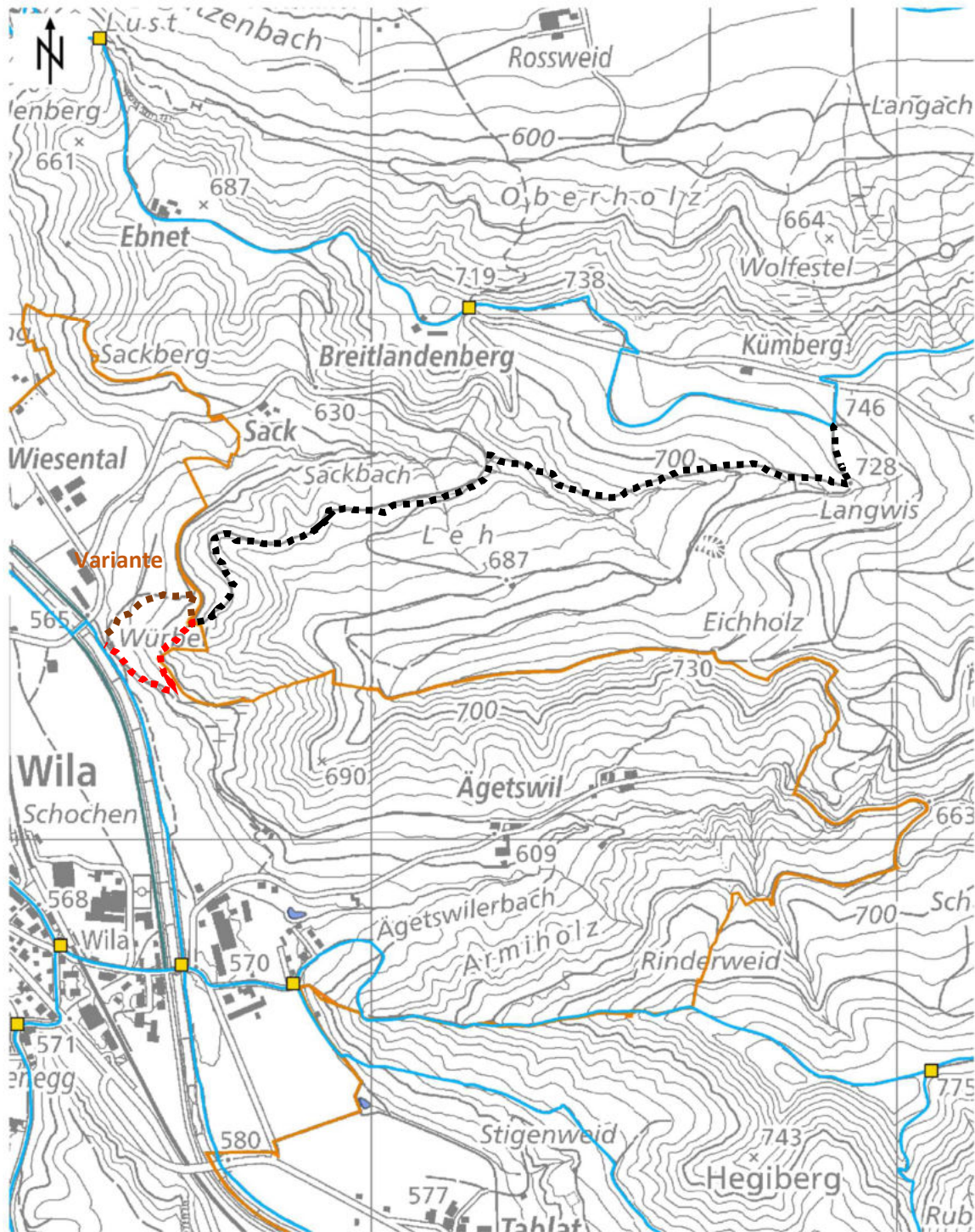
### 3.2.4 Empfehlung Arbeitsgruppe



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)



**Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 10:26:34

Diese Karte stellt einen Zusammenzug von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Massstab 1:10000

0 100 200 300m

Zentrum: [2707229.25,1253419.57]

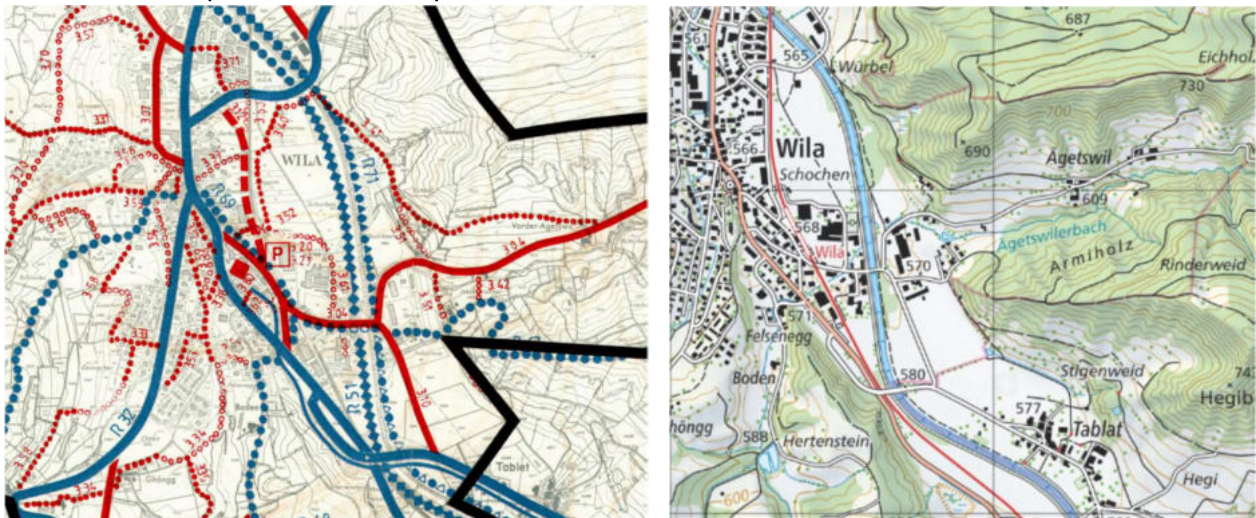
### 3.3 Würbel – Eichbühl – Jakobsbrunnen – (Tablat / Turbenthal)

#### 3.3.1 Erläuterung

Der Weg 3.51 vom Wiesental über Eichbühl nach Jakobsbrunnen und weiter nach Tablat ist nicht nur in den Verkehrsplänen der Gemeinden Wila und Turbenthal, sondern auch im Inventar der historischen Verkehrswege des Kantons Zürich enthalten.

Die Fusswegverbindung ist weiterhin rechtlich zu sichern und baulich durchgehend zu realisieren. Mit der Gemeinde Turbenthal ist eine durchgehende Signalisation als Kommunalen Wanderweg anzustreben. Der Weg lässt sich gut ins regionale Wanderwegnetz einbinden und bildet eine alternative, reizvollere Route zum Tössfussweg von Wila nach Tablat.

#### 3.3.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



Im Verkehrsplan ist die Fusswegverbindung eingezeichnet. Hingegen fehlt in der aktuellen Landeskarte der Fussweg vom Jakobsbrunnen bis zum Würbel weitgehend.

#### 3.3.3 Fotos



Abbildung 5: Fussweg im Jakobsbrunnen

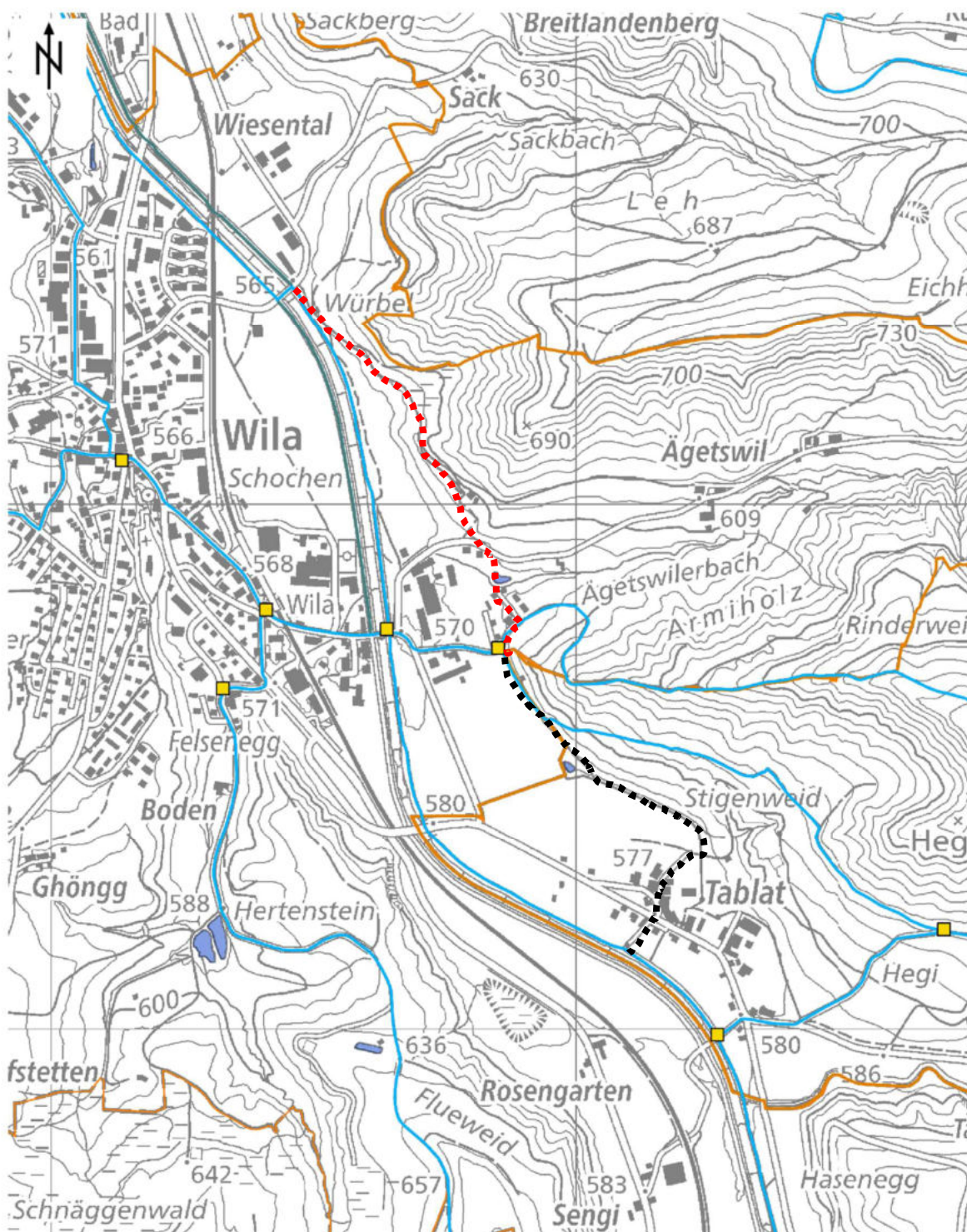


Abbildung 6: regionaler Wanderweg Richtung Chäfer

### 3.3.4 Empfehlung Arbeitsgruppe



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)  
 **Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 11:36:59

Diese Karte stellt einen Zusammenschau von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Massstab 1:10000

0 100 200 300m

Zentrum: [2706835.17,1252773.83]

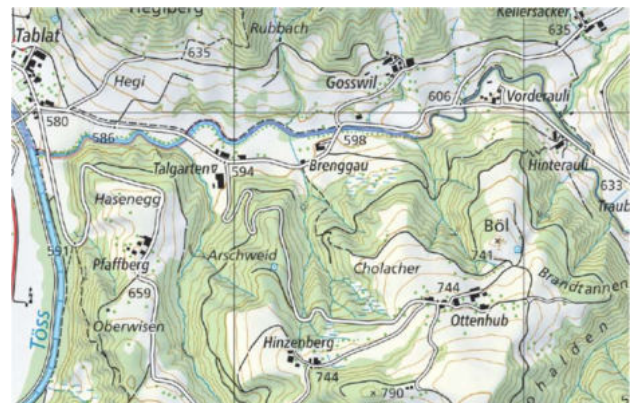
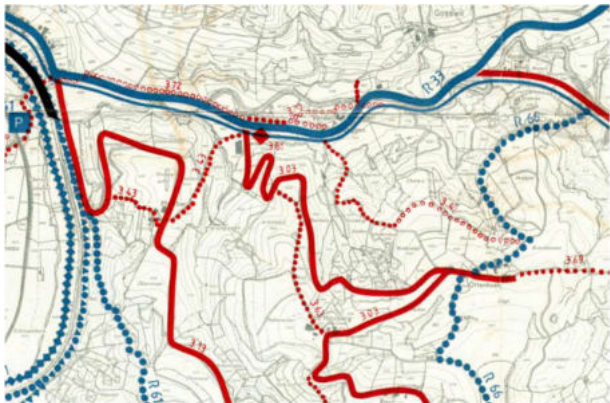
### 3.4 Tablat – Brenggau – Ottenhub

#### 3.4.1 Erläuterung

Zwischen Tablat und der Ottenhub soll die Fusswegverbindung 3.45 im Verkehrsplan belassen, baulich realisiert und als kommunaler Wanderweg signalisiert werden. In Tablat wie in der Manzenhub wird der Weg in die regionale Wanderrouten eingebunden.

Der alte Fussweg vom Steinenbachtal nach Brandtannen ist noch knapp begehbar. Die Verbindung Tablat- Brenggau führt bis Talgarten entlang der Strasse auf einem separaten bekiesten Fussweg. Entlang dem Steinenbach ist ein rudimentärer Pfad vorhanden. Alternativ und weniger attraktiv könnte der Weg auch weiter vom Talgarten bis Brenggau entlang der Strasse geführt werden

#### 3.4.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



Im aktuellen Verkehrsplan ist die Fusswegverbindung im Prinzip gesichert (3.72 und 3.45). Mit der Realisierung der Fusswegverbindung 3.73 würde der Wegverlauf mehrheitlich auf Wilemer Gemeindegebiet verlaufen.

Die Fusswegverbindung ist in der aktuellen Landeskarte dargestellt.

#### 3.4.3 Fotos



Abbildung 7: Abstieg Richtung Brenggau



Abbildung 8: Wendepunkt, Einstieg Fussweg

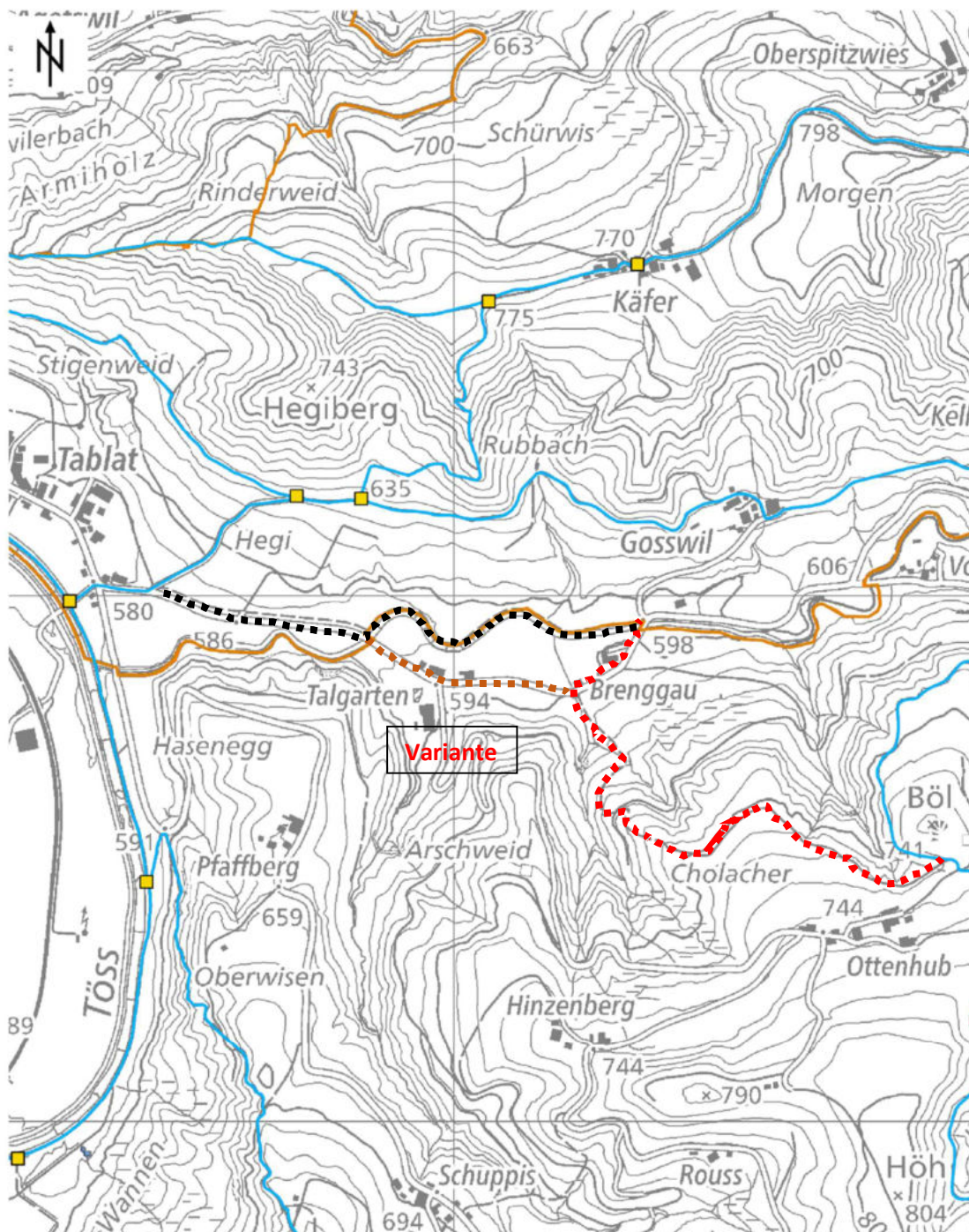
### 3.4.4 Empfehlung Arbeitsgruppe



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)



**Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 09:56:44

Diese Karte stellt einen Zusammensatz von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Massstab 1:10000

0 100 200 300m

Zentrum: [2708070.47,1251951.28]

### 3.5 Dorfzentrum – Höhenstrasse – Hohbuck (Wildberg)

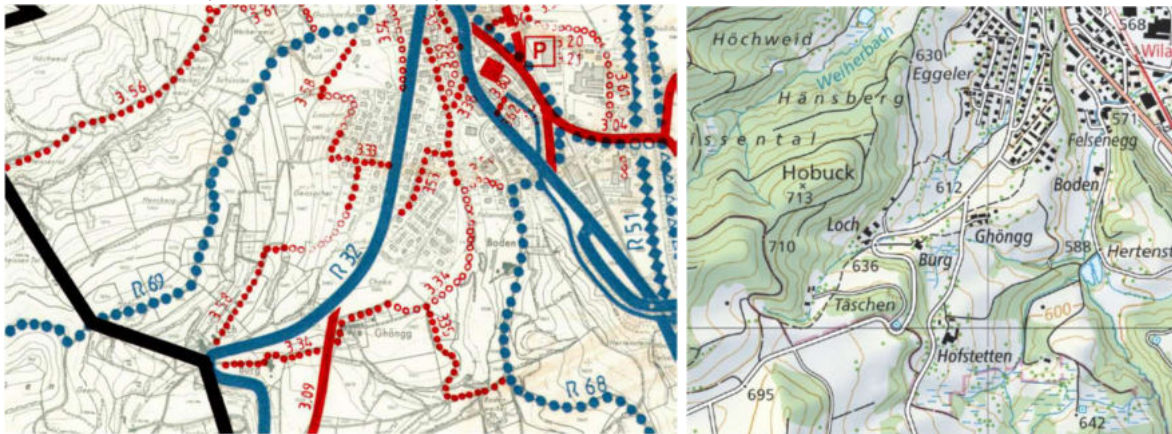
#### 3.5.1 Erläuterung

Die historischen Fusswegverbindung 3.34 von Wila nach Schalchen ist im Gelände gut sichtbar, wird aber zwischen Ghöngg und Loch kaum begangen, weil sie im Bereich Burg nicht mehr passierbar ist. Der Weg ist älter als die Kantonstrasse. Für Fussgänger ist er reizvoll und aussichtreich.

Die Fusswegverbindung soll im Verkehrsplan belassen, baulich realisiert und als kommunaler Wanderweg signalisiert werden.

Über den Zubringer 3.35 entsteht eine interessante Anbindung an das regionale Wanderwegnetz beim Nudliweiher, bzw. Hohbuck.

#### 3.5.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



Sowohl in der Landeskarte wie auch im Verkehrsplan ist diese Fusswegverbindung dargestellt, wobei im Verkehrsplan die Gemeindegrenze nicht stimmt.

#### 3.5.3 Fotos



Abbildung 9: Weg Richtung Burg, Loch




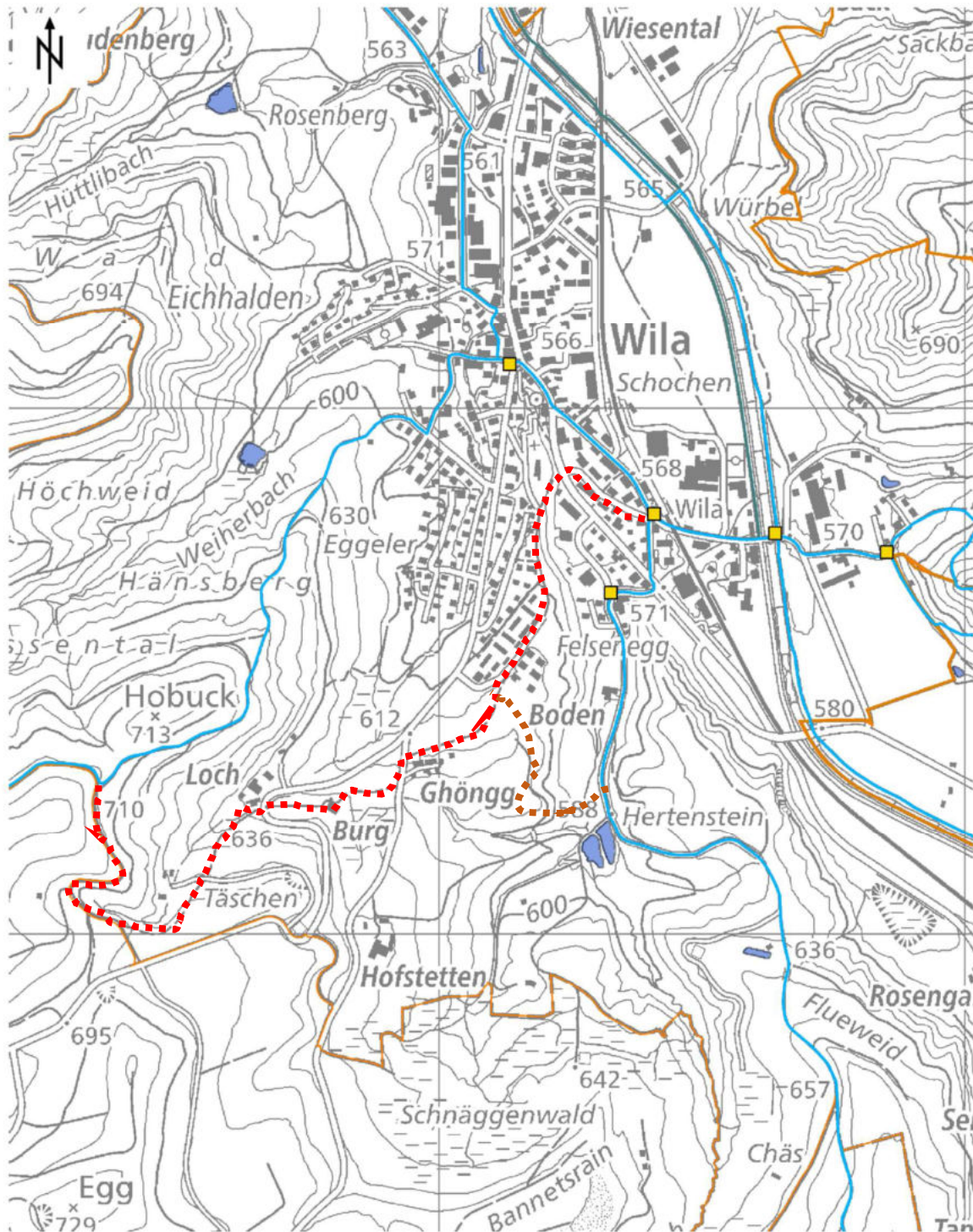
Abbildung 10: «Grussmutterwegli», Loch Richtung Schalchen

### 3.5.4 Empfehlung Arbeitsgruppe



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)

 **Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 10:37:04

Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Masstab 1:10000  
0 100 200 300m

Zentrum: [2706099.55,1252599.28]



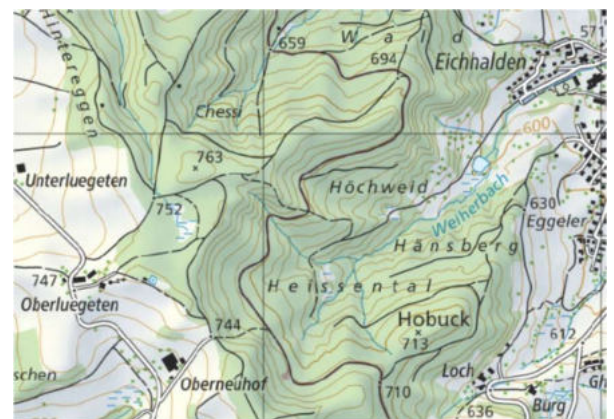
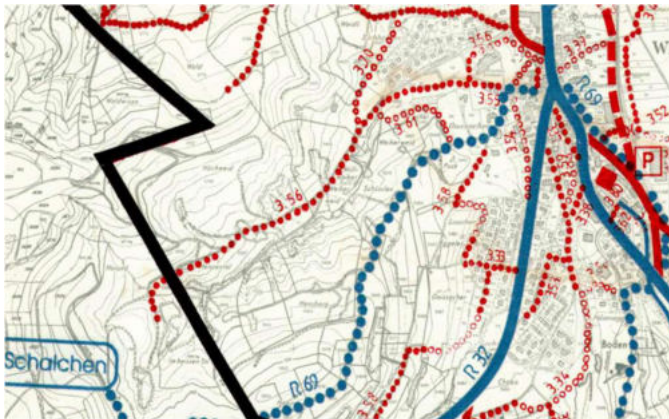
### 3.6 Dorfzentrum – Eichhalde – Heissental – Geenstrasse (Schalchen)

#### 3.6.1 Erläuterung

Der Weg durch das Heissental ist im Zuge der Melioration bis an die Gemeindegrenze und weiter nach Schalchen «untergegangen». Aktuell ist es noch möglich über einen steilen Pfad vom Heissental die Geenstrasse zu erreichen.

Die Fusswegverbindung soll sinngemäss im Verkehrsplan angepasst werden, baulich realisiert und als kommunaler Wanderweg signalisiert werden. Der Weg lässt sich über die Geenstrasse gut ins regionale Wanderwegnetz einbinden und bildet eine alternative Route durch das idyllische Heissental. Optional könnte der Weg weiter nach Schalchen (Oberluegeten) verlängert werden. Eine Kontaktaufnahme mit dem Gemeinderat Wildberg wäre zu begrüssen.

#### 3.6.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



#### 3.6.3 Fotos



Abbildung 11: Fussweg vom Heissental



Abbildung 12: von der Geenstrasse aus gesehen

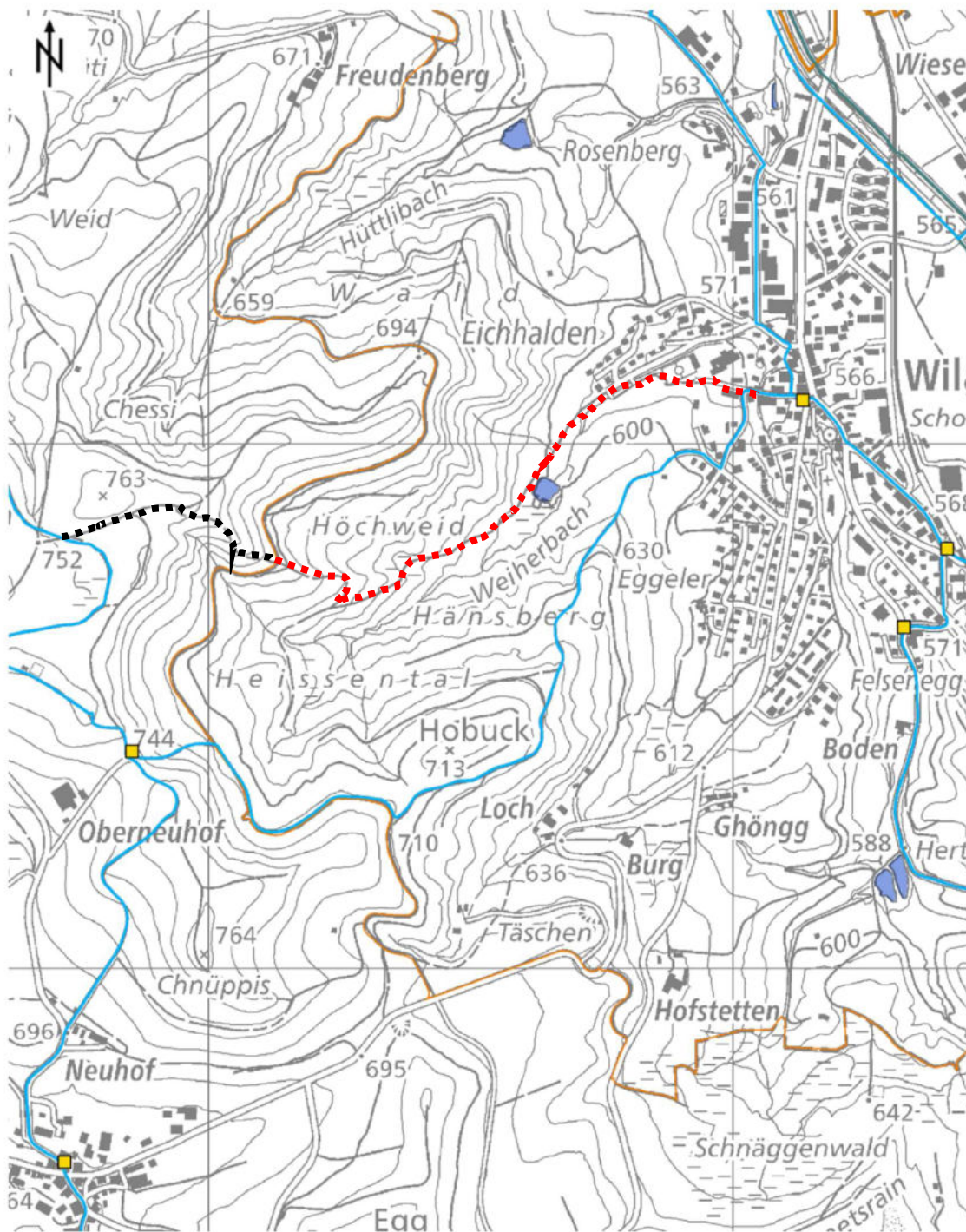
### 3.6.4 Empfehlung Arbeitsgruppe



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)



**Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 11:29:57

Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Massstab 1:10000



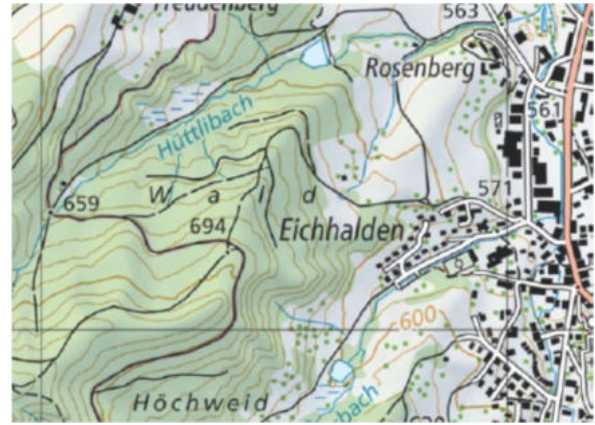
Zentrum: [2705536.07,1252662.71]

### 3.7 Strählgasse - Geenstrasse

#### 3.7.1 Erläuterung

Der Fussweg 3.31 ist beizubehalten, weil sie eine gute Verbindung via Strählgasse zur Geenstrasse darstellt und über die Geenstrasse in das regionale Netz eingebunden werden könnte. Im oberen Bereich ist der rechte Ast aufzuheben. Er ist nicht mehr begehbar und bietet für Wanderer keinen Mehrwert. Eine Signalisation als kommunaler Wanderweg ist nicht vordringlich.

#### 3.7.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



Im Verkehrsplan ist die Verbindung eingezeichnet, wobei der Wegverlauf und die Gemeindegrenze seit der Melioration nicht mehr aktuell sind. Hingegen ist der Wegverlauf in der aktuellen Landeskarte korrekt dargestellt.

#### 3.7.3 Fotos



Abbildung 13: Verbindung Waldholzweg - Luegetenstrasse



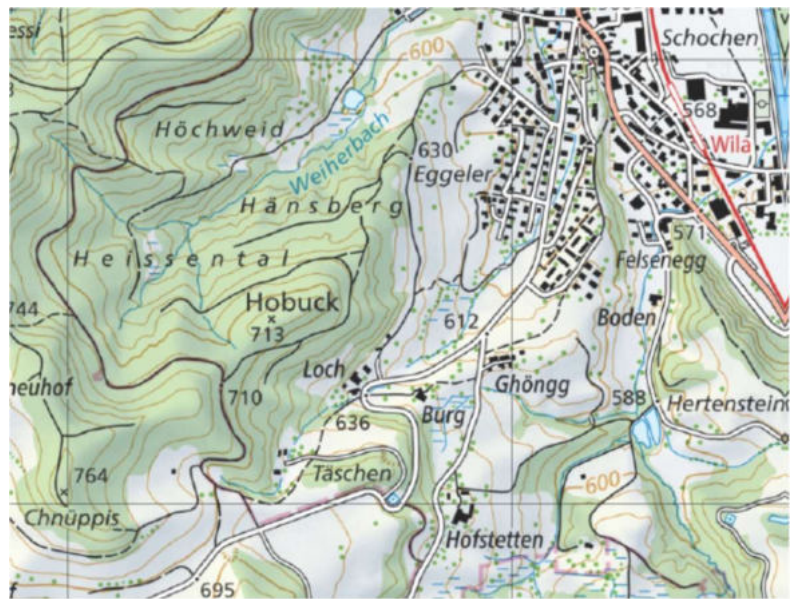
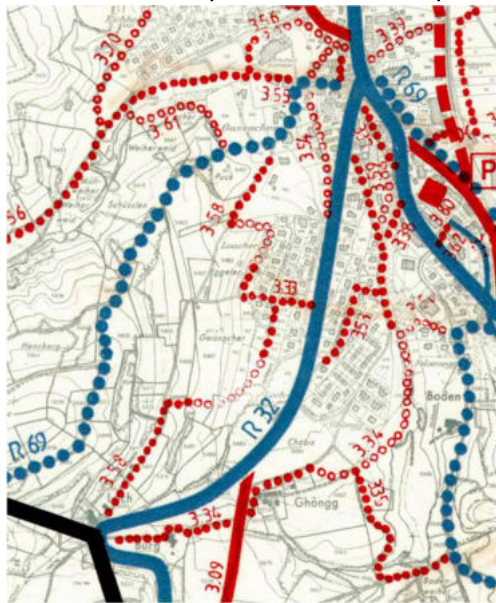
### 3.8 Dorfzentrum - Gassacker – Loch – Hohbuck (Wildberg)

#### 3.8.1 Erläuterung

Schon heute kann man zu Fuss parallel zur Schalchenstrasse durch das Gassackerquartier ins Loch wandern. Die Route 3.58 führt aber teilweise über wegloses Gelände, weil der Verkehrsplan aus dem 1995 in diesem Bereich nicht umgesetzt wurde.

Die Fusswegverbindung ist rechtlich zu sichern und baulich durchgehend zu realisieren. Es ist eine durchgehende Signalisation als kommunaler Wanderweg anzustreben. Der Weg lässt sich gut ins regionale Wanderwegnetz einbinden und bildet eine aussichtreiche Alternative zur Schalchenstrasse und zum regionalen Wanderweg.

#### 3.8.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



Im Verkehrsplan ist die Fusswegverbindung eingezeichnet, teilweise geplant, teilweise realisiert. Hingegen fehlt in der aktuellen Landeskarte das Verbindungsstück im Eggeler.

#### 3.8.3 Foto

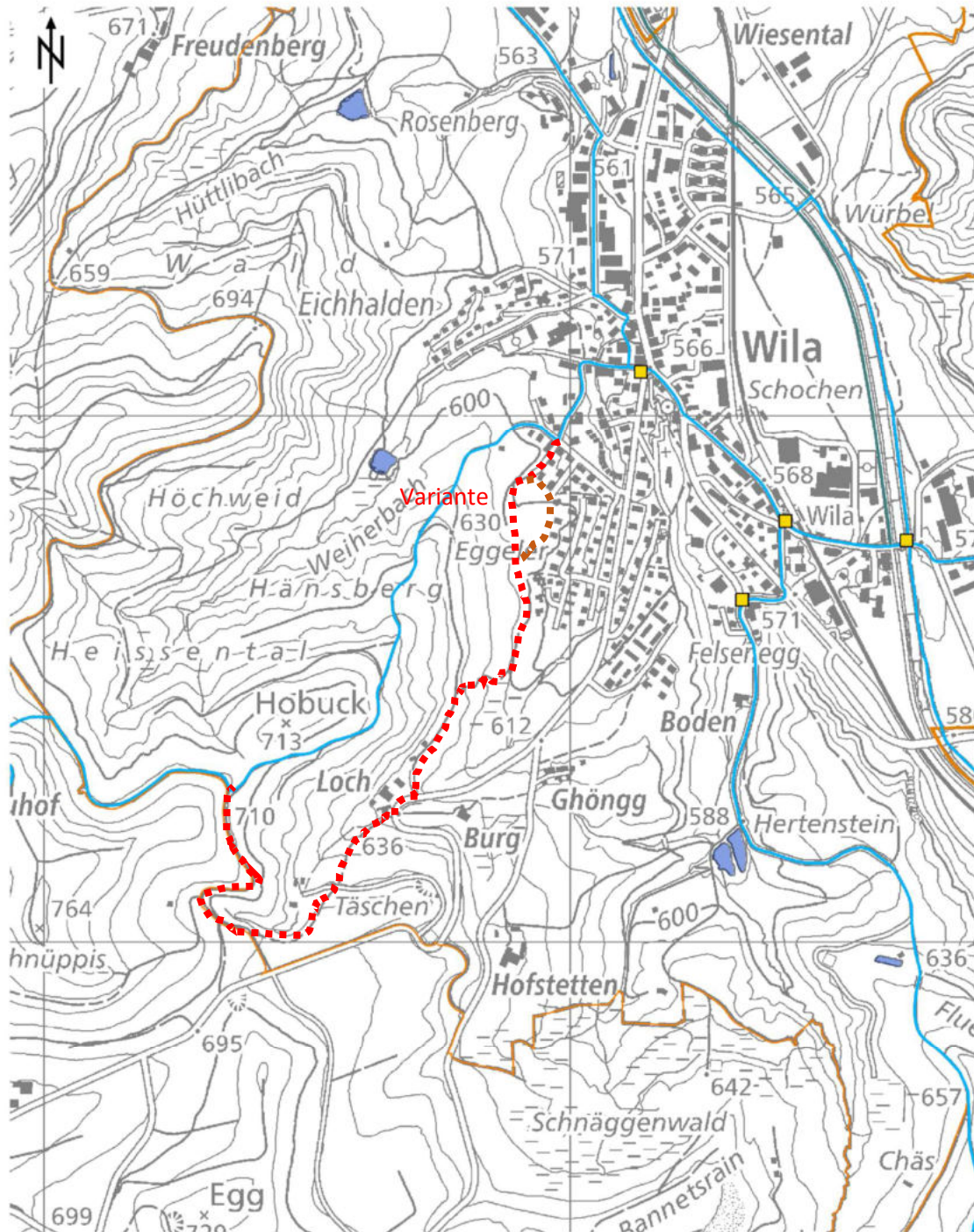


Abbildung 14: fehlende Fusswegverbindung im Gassacher / Eggeler

### 3.8.4 Empfehlung Arbeitsgruppe



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)  
**Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 11:47:23

Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Masstab 1:10000  
0 100 200 300m  
Zentrum: [2705853.57,1252612.44]

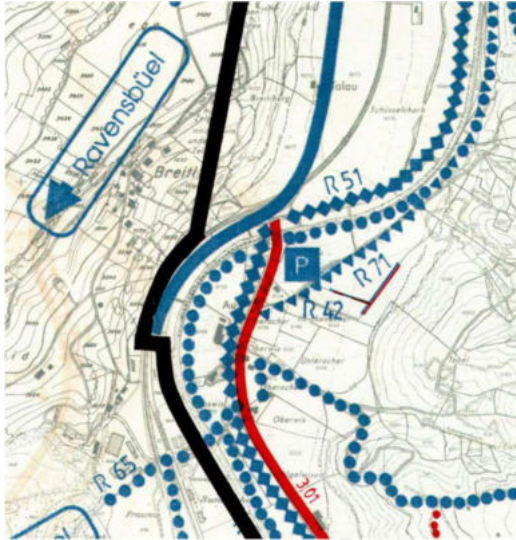
### 3.9 Au

#### 3.9.1 Erläuterung

Die Verbindung zwischen dem Tössfussweg und dem Wanderweg Richtung Eich (beides regionale Wanderwege) besteht und ist schon heute als kommunaler Wanderweg weiss ausgeschildert. Das Wegstück schliesst eine Lücke im regionalen Wanderwegnetz.

Die Fusswegverbindung ist nun auch rechtlich zu sichern.

#### 3.9.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



Im Gegensatz zur aktuellen Landeskarte ist die Fusswegverbindung im Verkehrsplan nicht eingezeichnet.

#### 3.9.3 Fotos

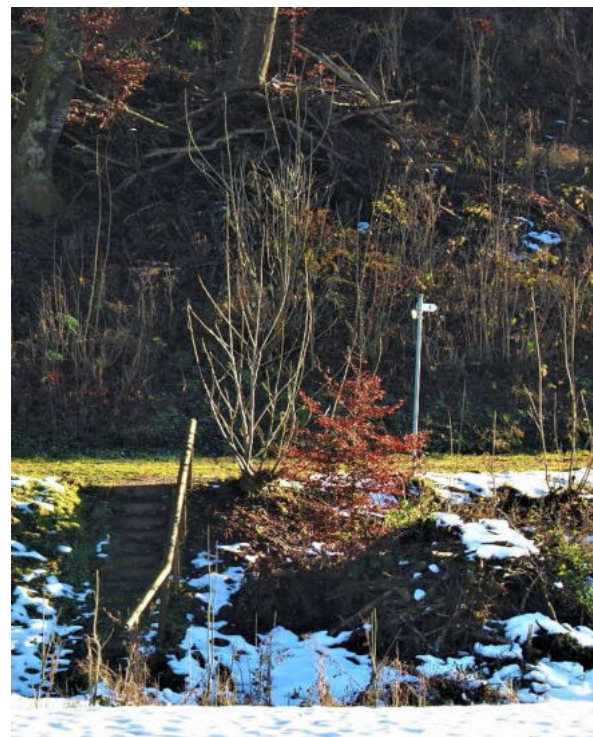
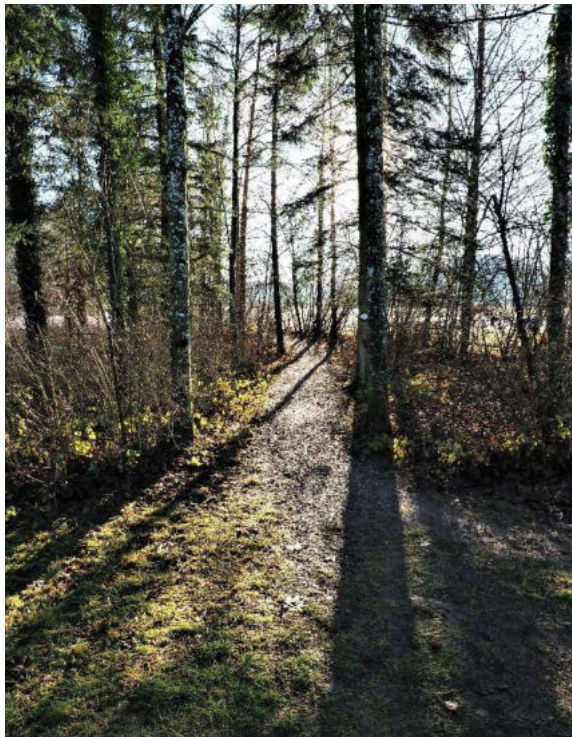


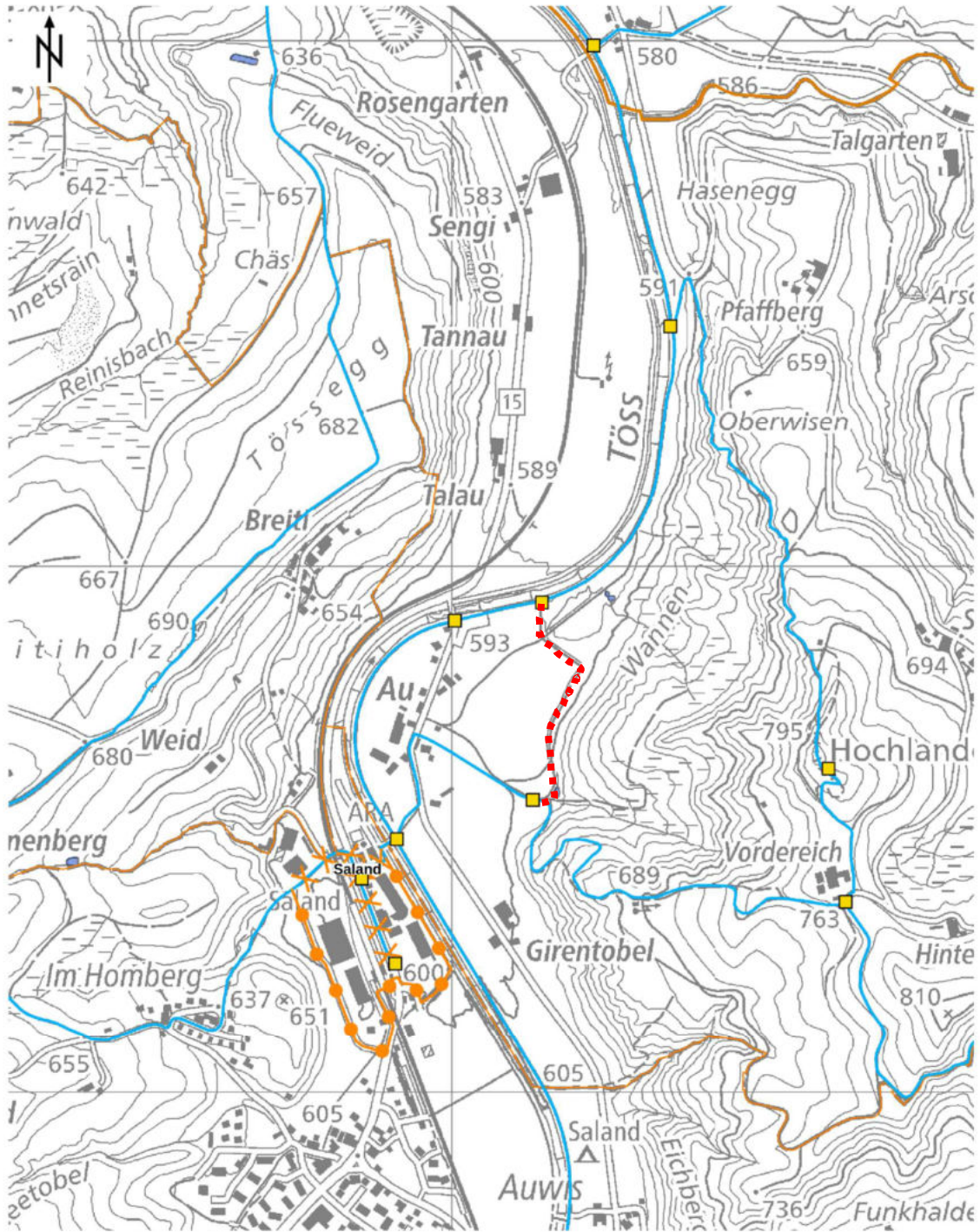
Abbildung 15: Reizvolle Abkürzung zwischen dem Tössuferweg und dem Abzweiger Richtung Eich-Manzenhub

### 3.9.4 Empfehlung Arbeitsgruppe



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)

 **Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 11:57:20

Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Massstab 1:10000



Zentrum: [2707074.84,1250901.68]



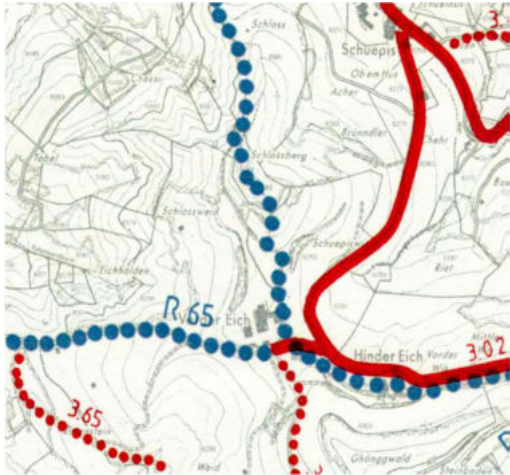
### 3.10 Hochlandenberg

#### 3.10.1 Erläuterung

Die Abkürzung unterhalb der Burgstelle Hochlandenberg existiert und ist schon heute als kommunaler Wanderweg weiss ausgeschildert. Das Wegstück ist eine Alternative für Wanderer, welche von der Manzenhub direkt nach Tablat – Wila gelangen möchten, ohne die Burgstelle besteigen zu müssen.

Die Fusswegverbindung ist nun auch rechtlich zu sichern.

#### 3.10.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



Im Gegensatz zur aktuellen Landeskarte ist die Fusswegverbindung im Verkehrsplan nicht eingezeichnet.

#### 3.10.3 Fotos

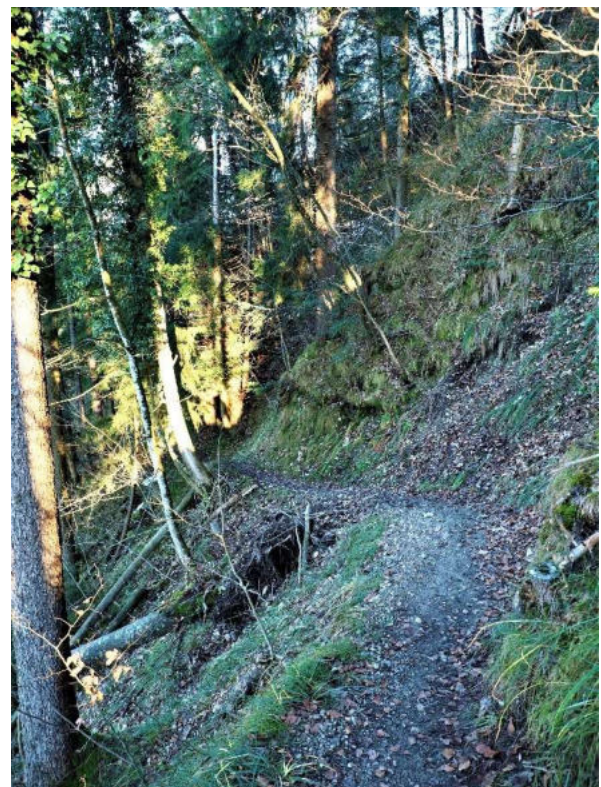


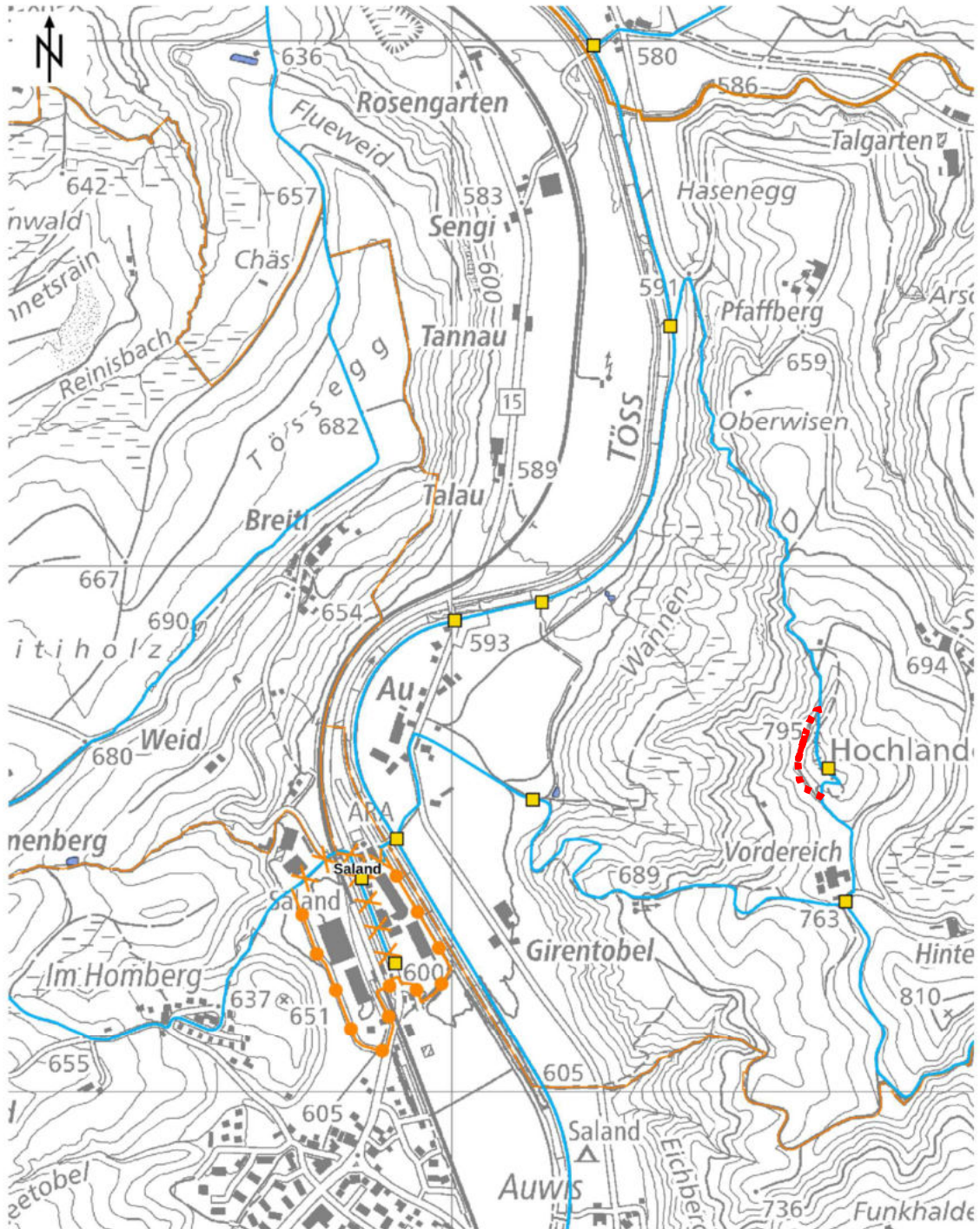
Abbildung 16: bereits heute signalisierte und ausgebaute Umgehung der Burgstelle

### 3.10.4 Empfehlung Arbeitsgruppe



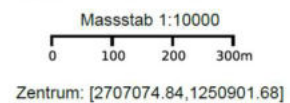
Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)

 **Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 11:57:20

Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

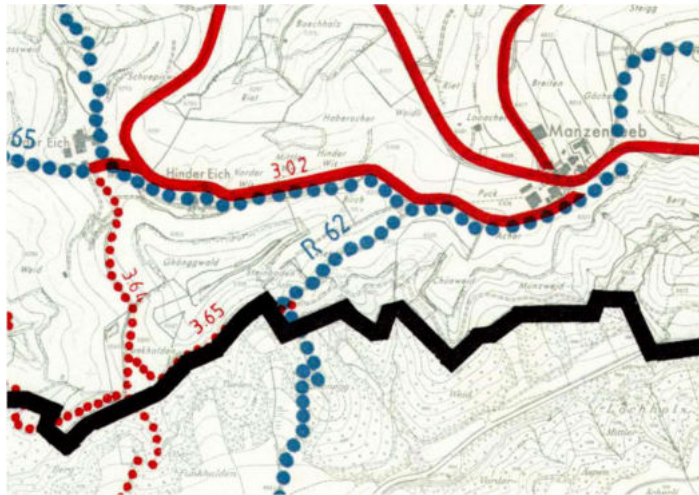


### 3.11 Eich – Manzenhub

#### 3.11.1 Erläuterung

Der regionale Wanderweg führt von der Manzenhub rund um den Ghönggwald (Pt. 810) via Tüelenegg in die Vordereich. Die Fusswegverbindung Manzenhub – Hintereich – Vordereich ist eine Abkürzung, welche als kommunaler Wanderweg weiss signalisiert ist.

#### 3.11.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



Der Verkehrsplan ist entsprechend anzupassen. In der Landeskarte sind beide Fusswegverbindungen korrekt dargestellt.

Die Fusswegverbindungen sind im Verkehrsplan 1995 nicht korrekt eingezeichnet. Die regionale und die kommunale Wanderwegroute wurden vertauscht.

#### 3.11.3 Fotos

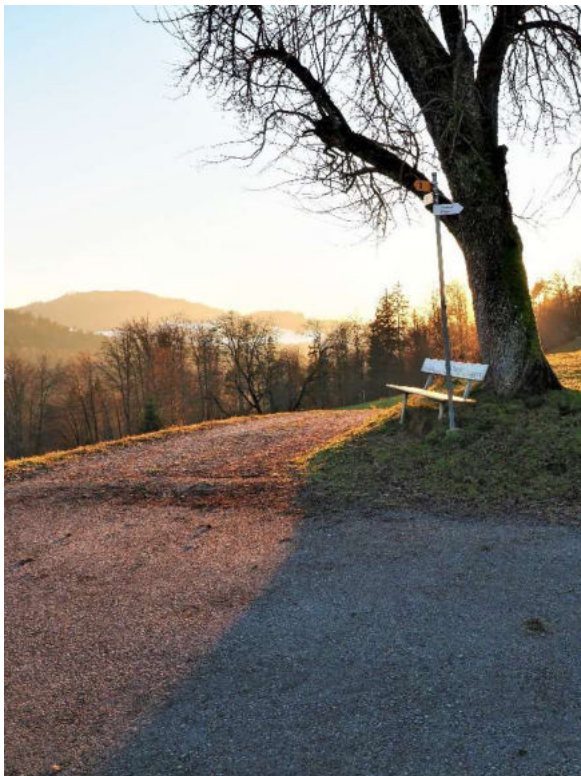
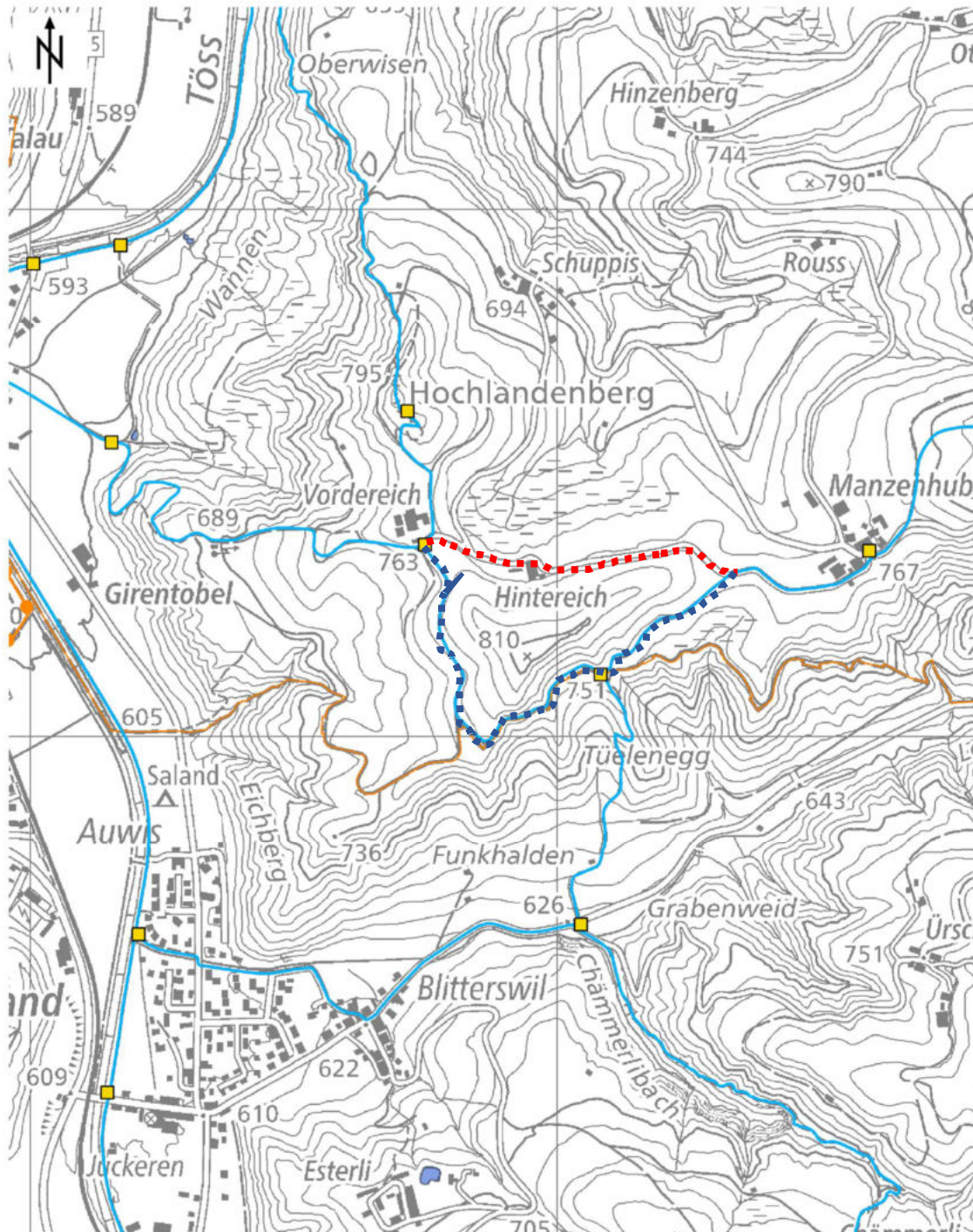


Abbildung 17: Abkürzung (kommunaler Wanderweg) Manzenhub – Eich - Wila

### 3.11.4 Empfehlung Arbeitsgruppe

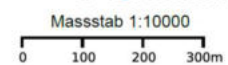


Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)  
 **Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 13:45:43

Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.



Zentrum: [2707876.53,1250219.06]

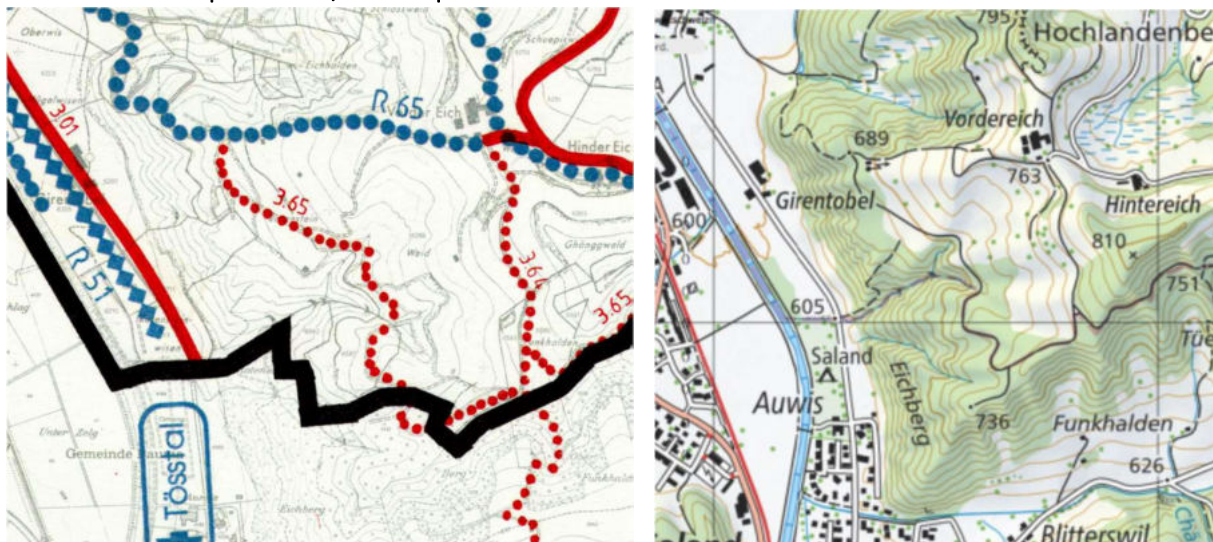
### 3.12 Girentobel – Manzenhub

#### 3.12.1 Erläuterung

Entlang der Gemeindegrenze besteht ein Fussweg Richtung Weid, welcher oberhalb des Eichberges in die Waldstrasse der Unterhaltsgenossenschaft mündet.

Diese Fusswegverbindung ist rechtlich zu sichern und baulich durchgehend zu realisieren. Es ist eine durchgehende Signalisation als kommunaler Wanderweg anzustreben. Der Weg lässt sich gut ins regionale Wanderwegnetz einbinden und bildet eine zwar steile, aber reizvolle Alternative zum regionalen Wanderweg.

#### 3.12.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



Die Fusswegverbindungen sind im Verkehrsplan zwischen dem Regionalen Wanderweg R15 und dem kommunalen Weg 3.65 zu ergänzen. In der Landekarte fehlt das im Gelände vorhandene kurze Wegstück zwischen dem Waldrand und der Waldstrasse.

#### 3.12.3 Fotos



Abbildung 18: gut sichtbare Wegspur zwischen Girentobel und Eich

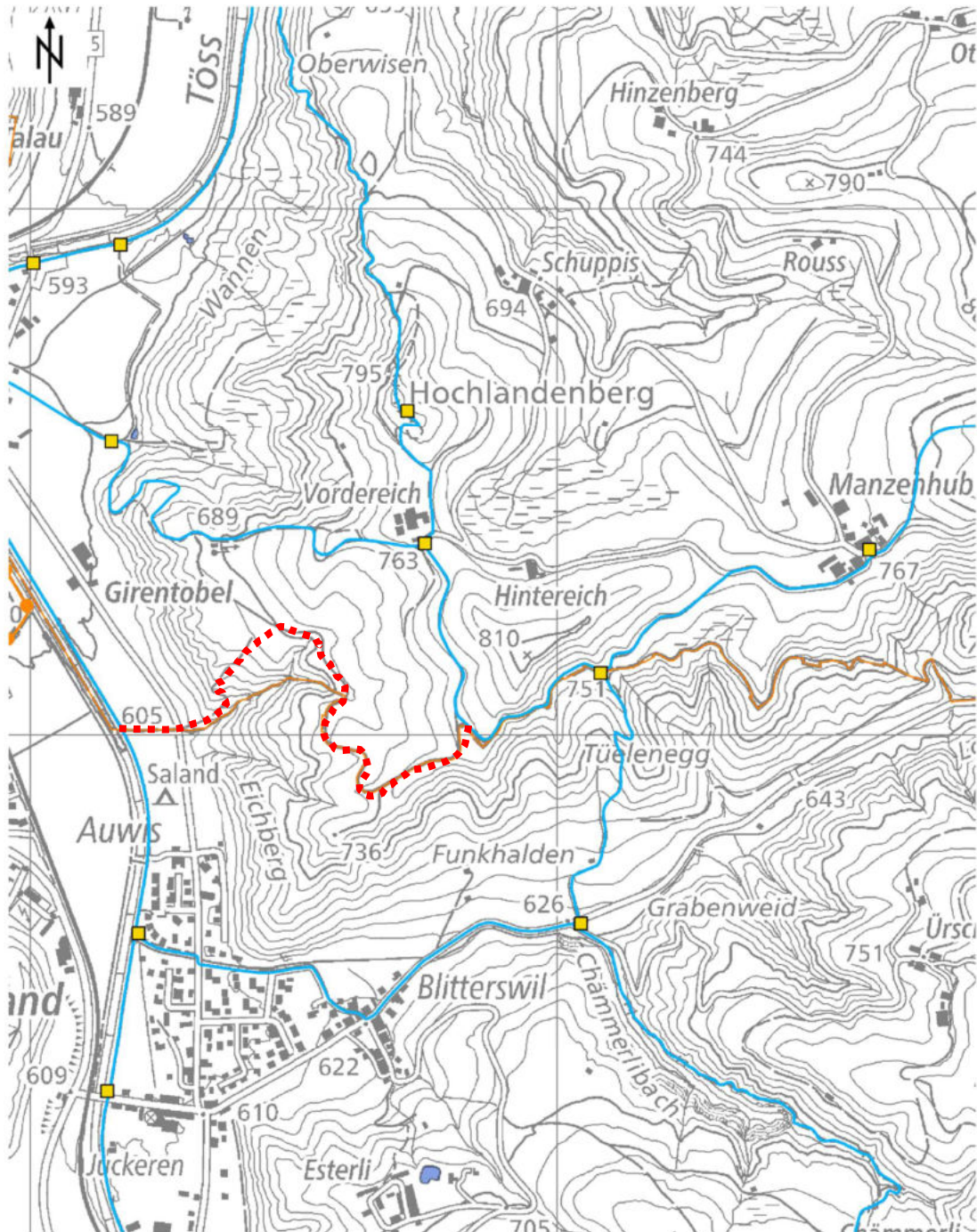
### 3.12.4 Empfehlung Arbeitsgruppe



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)



**Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 13:45:43

Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Massstab 1:10000

0 100 200 300m

Zentrum: [2707876.53,1250219.06]

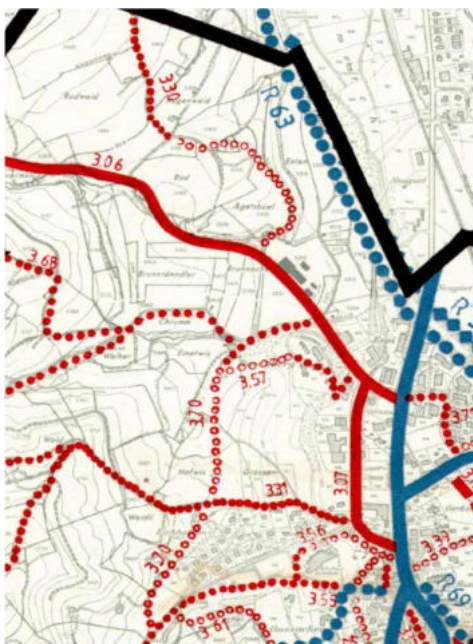
### 3.13 Tössuferweg – Brunnacher – Hofwies – Eichhalde

#### 3.13.1 Erläuterung

Ab dem regionalen Wanderweg (Tössuferweg) führt die abwechslungsreiche Fusswegverbindung entlang der Einetwies und dem Grossacker zum Aussichtspunkt Hofwies über der Strählgasse. Der im Verkehrsplan festgelegte Abstieg (3.70) in die Eichhalde existiert leider nicht. Im Bereich Mühleweiher wäre ein Anschluss an die Fusswegverbindung Dorfzentrum – Heisstental – Geenstrasse möglich. Die Fusswegverbindung sollte entsprechend dem Verkehrsplan baulich realisiert und als kommunaler Wanderweg signalisiert werden. An der Töss wie an der Geenstrasse (via Heissetal) würde der Weg in die regionale Wanderrouten eingebunden.

#### 3.13.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo

Die Fusswegverbindungen 3.70 zwischen dem regionalen Tössuferweg und der Wildbergstrasse ist im Verkehrsplan zu ergänzen.



#### 3.13.3 Fotos



Abbildung 19 Hofwies-Grossacker

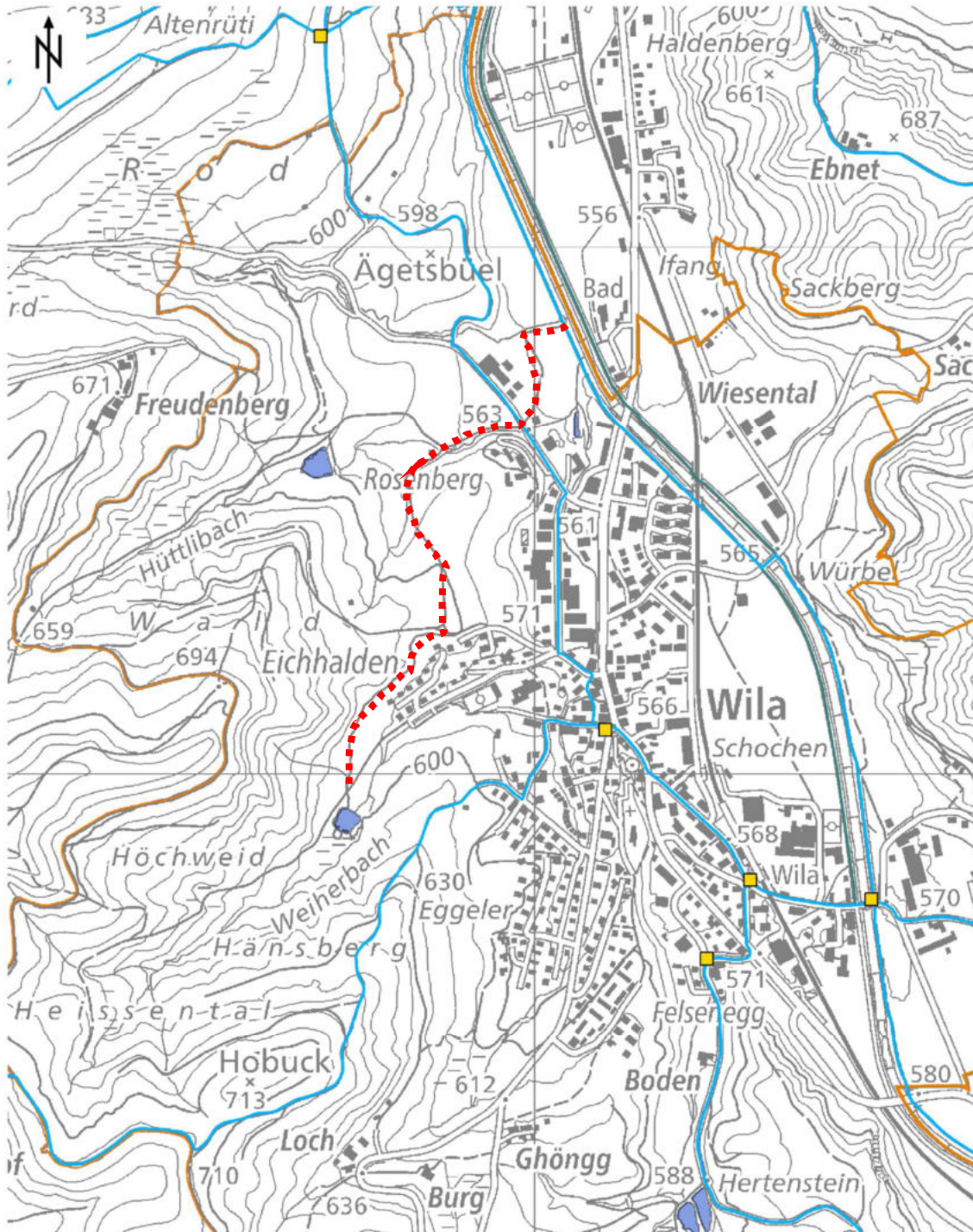


Abbildung 20: Abstieg Richtung Eichhalde

### 3.13.4 Empfehlung Arbeitsgruppe



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)  
**Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 19:06:18

Diese Karte stellt einen Zusammensetz von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Massstab 1:10000  
0 100 200 300m  
Zentrum: [2705918.4,1253292.73]



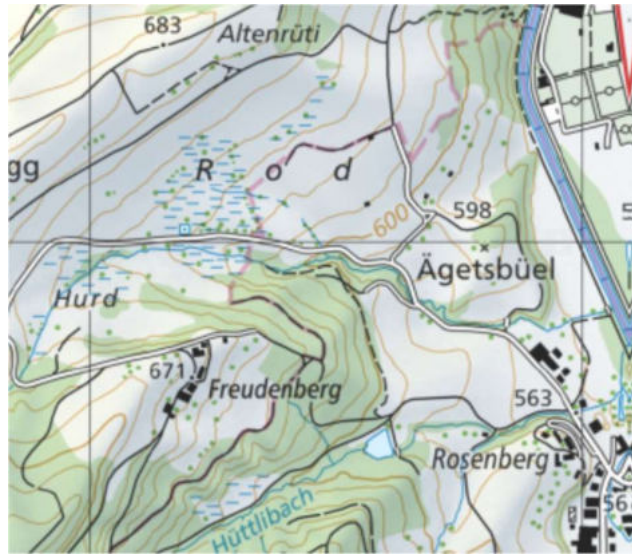
### 3.14 Pulvermüliweg

#### 3.14.1 Erläuterung

Vom Rosenbergweiher führt ein schmaler Pfad entlang des kleinen Wasserkanals via Pulvermüli zur Wildbergstrasse. Dieser romantische Weg sollte in den Verkehrsplan aufgenommen werden, um den Bestand sicher zu stellen.

Auf eine Signalisation ist zu verzichten, da keine Anbindung an weiterführende Fusswege bestehen.

#### 3.14.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



Die Fusswegverbindung ist im Verkehrsplan nicht enthalten. In der Landeskarte fehlen die letzten paar Meter entlang der Gemeindegrenze bis zur Wildbergstrasse.

#### 3.14.3 Fotos



Abbildung 21: zum Pulvermülibach

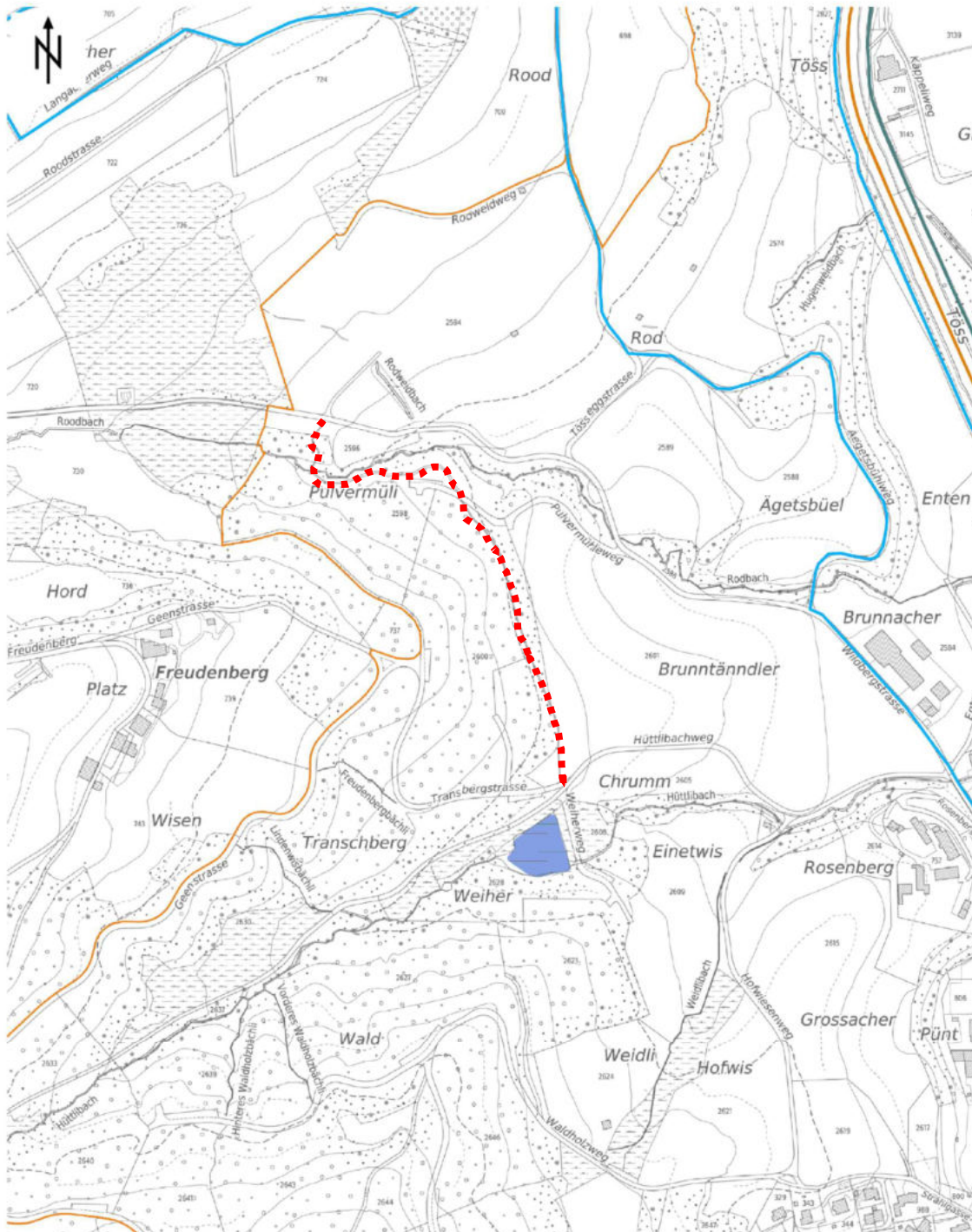


Abbildung 22: Pulvermüliweg

### 3.14.4 Empfehlung Arbeitsgruppe

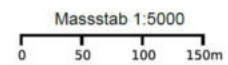


Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)  
**Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 19:28:16

Diese Karte stellt einen Zusammensatz von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.



Zentrum: [2705540.73,1253804.68]

### 3.15 Lochwiesenweg / Eggelerweg

#### 3.15.1 Erläuterung

Der viel begangene Lochwiesenweg ist in den Verkehrsplan aufzunehmen (Ergänzung zu 7.4). Über den Lochwiesenweg gelangt man zur Schalchenstrasse, überquert diese und wandert dann via Geissackerstrasse Höhenweg, Lindenstieg ins Dorfzentrum oder zum Bahnhof.

#### 3.15.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



Die Fusswegverbindung ist im Verkehrsplan nicht enthalten. In der Landeskarte hingegen schon.

#### 3.15.3 Fotos



Abbildung 23: Brücke über den Lochbach

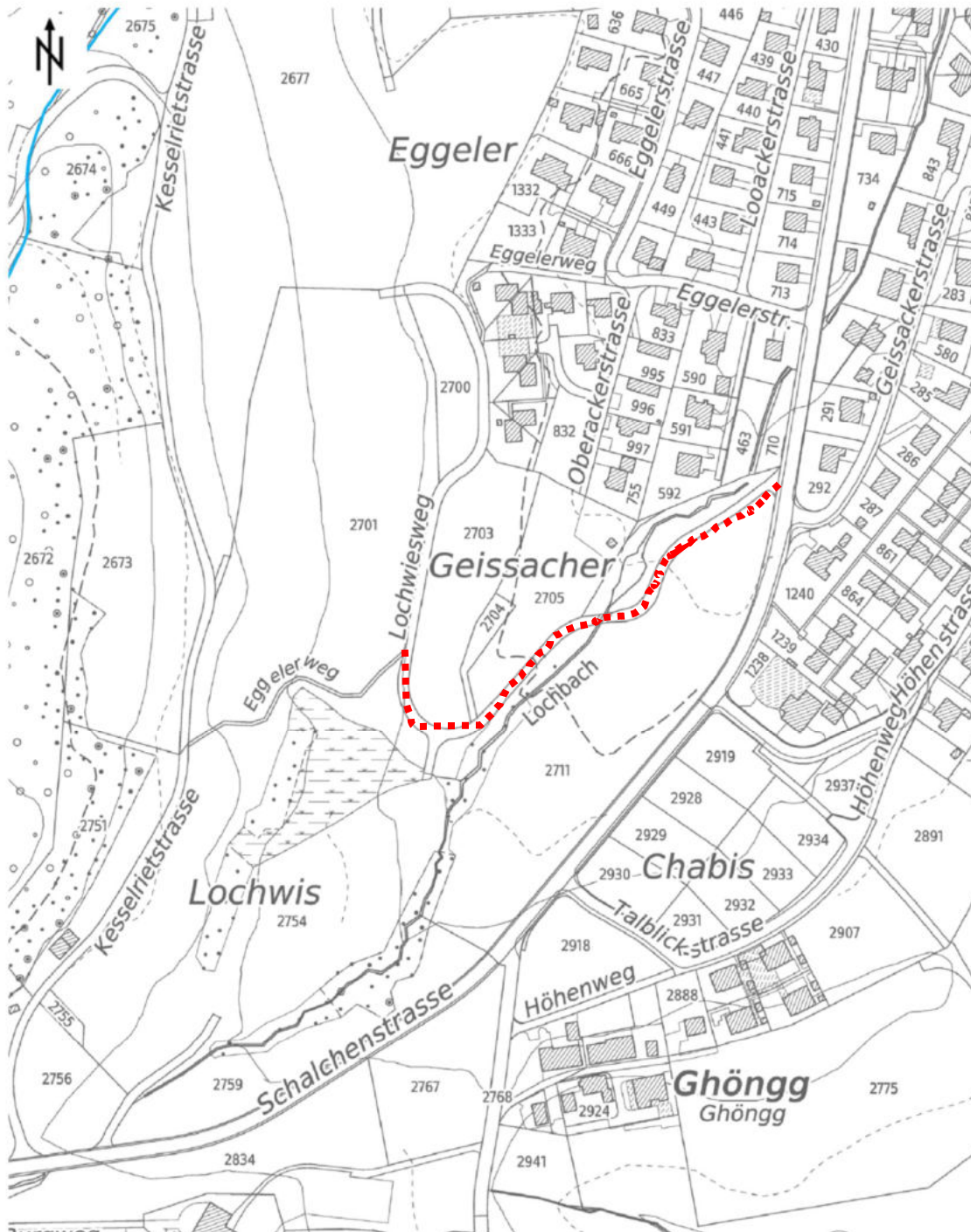


Abbildung 24: Richtung Eggeler

### 3.15.4 Empfehlung Arbeitsgruppe

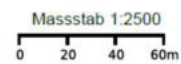


Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)  
 **Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 27.11.2020 16:48:50

Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.



Zentrum: [2705926.65,1252532.36]

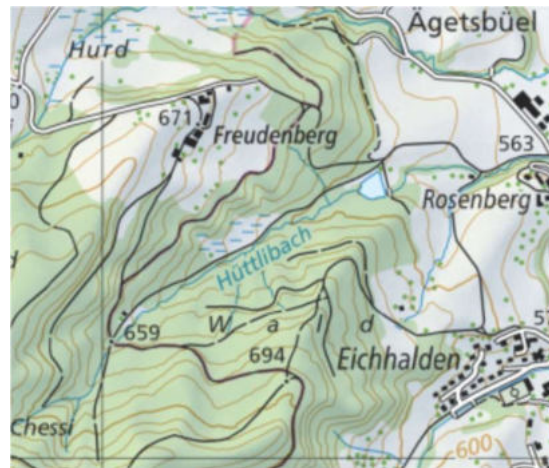
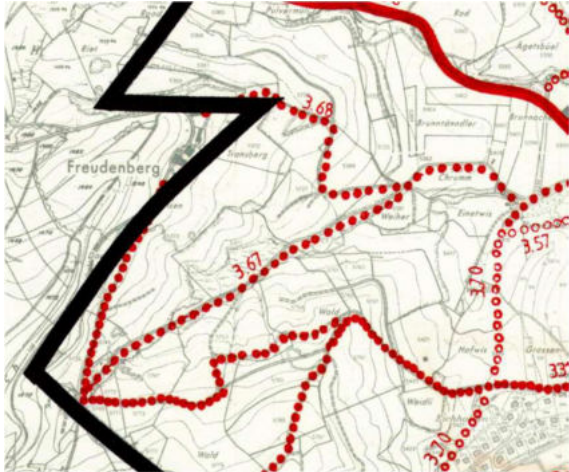
### 3.16 Rosenbergweiher – Freudenberg (Wildberg)

#### 3.16.1 Erläuterung

Entlang dem Hüttlibach gelangt man vom Rosenbergweiher zur Geenstrasse und weiter zum Freudenberg. Die Fusswegverbindung 3.67 entlang des Naturschutzgebietes, wie auch die nördliche Variante 3.68 sind weiterhin rechtlich zu sichern.

Auf eine Signalisation ist zu verzichten, da keine Anbindung an weiterführende Fusswege bestehen.

#### 3.16.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



#### 3.16.3 Fotos

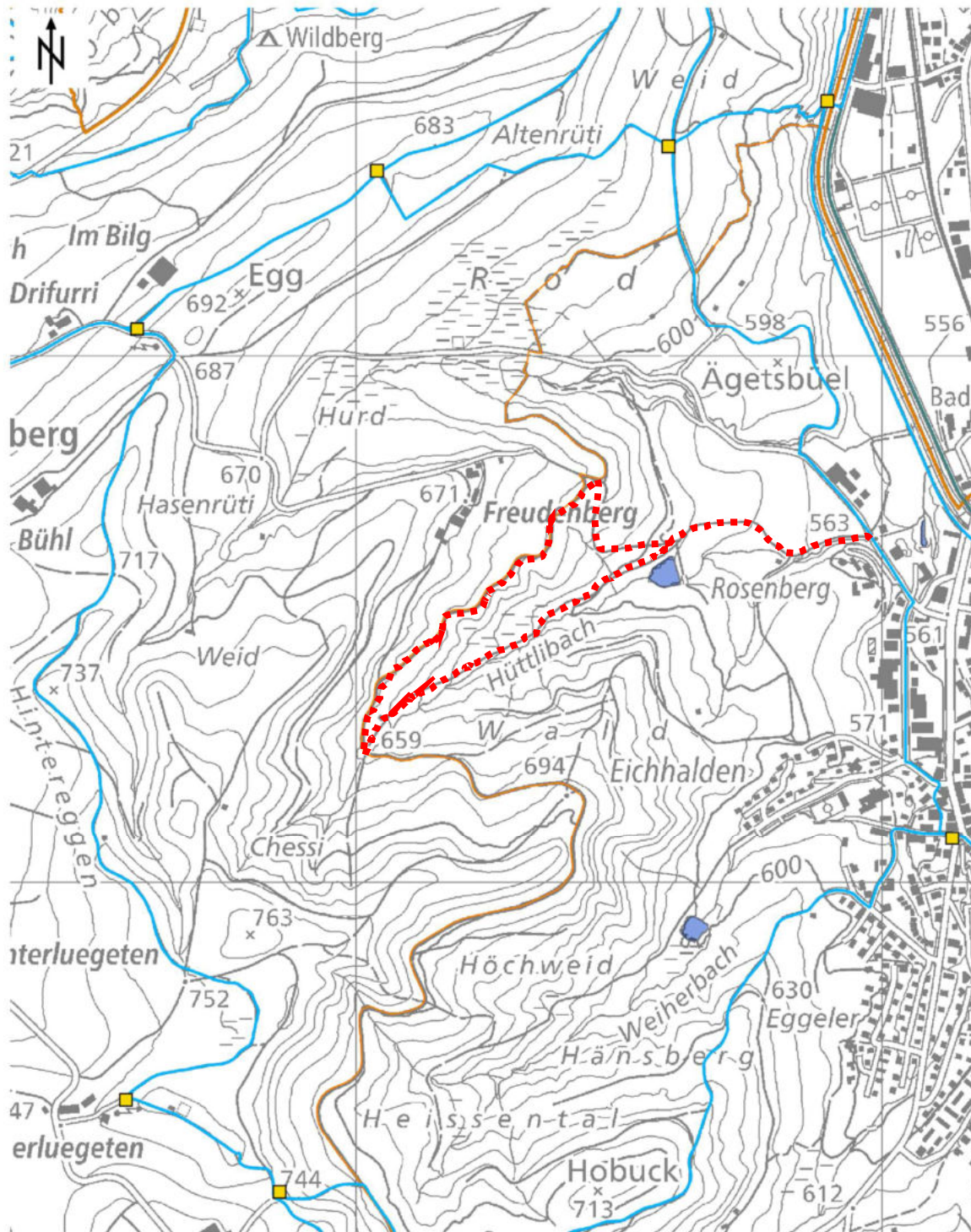


Abbildung 24: Abzweigung beim Rosenbergweiher Richtung Freudenberg

### 3.16.4 Empfehlung Arbeitsgruppe



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)  
**Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 19:35:24

Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Massstab 1:10000  
0 100 200 300m

Zentrum: [2705260.58,1253500.03]

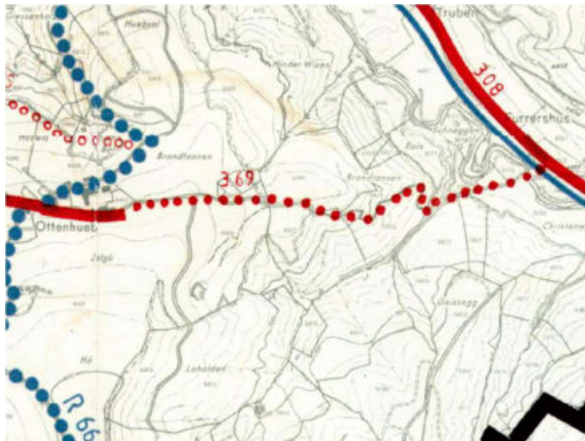
### 3.17 Furrershus - Ottenhub

#### 3.17.1 Erläuterung

Vom Furrershus (Gemeinde Turbenthal) gelangt man auf dem gut begehbaren, steilen Fussweg 3.69 in die Ottenhub. Der Weg ist ausparzelliert und zum Teil mit Trittstufen ausgebaut. Der Weg sollte weiterhin rechtlich gesichert und als kommunaler Wanderweg signalisiert werden.

Die Gemeinde Turbenthal ist zu animieren, die Fortsetzung des Weges (Furrershus – Weid – Kalchegg – Schmidrüti) ebenfalls zu sichern und zu signalisieren.

#### 3.17.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



Die Fusswegverbindung ist im Verkehrsplan enthalten. In der Landeskarte ist der Weg nur noch teilweise ersichtlich.

#### 3.17.3 Fotos

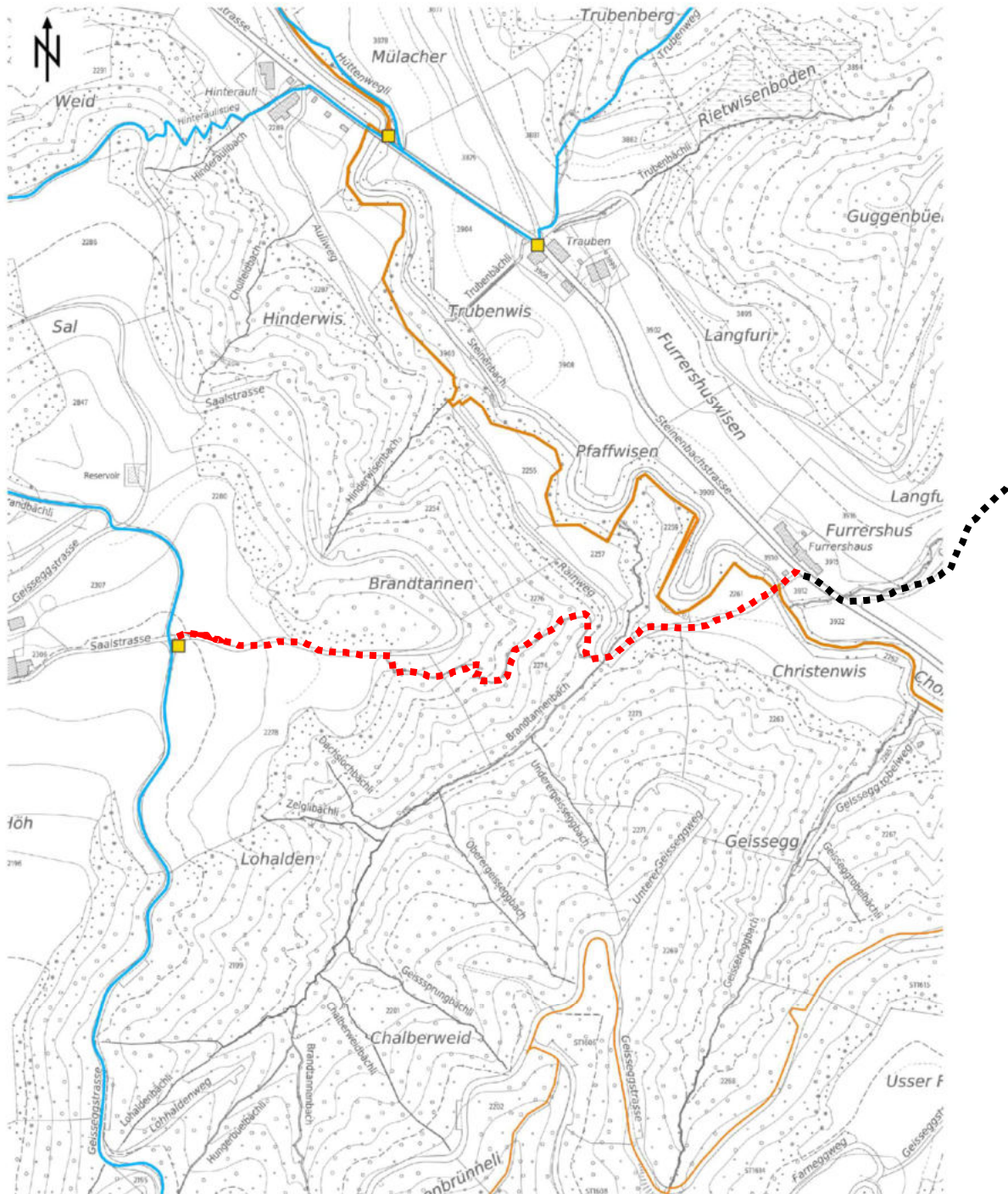


Abbildung 25: Der Weg vom Furrershus in die Ottenhub ist gut begehbar und teilweise mit Trittstufen ausgebaut

### 3.17.4 Empfehlung Arbeitsgruppe



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)  
**Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 24.11.2020 19:19:57

Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Masstab 1:5000  
0 50 100 150m

Zentrum: [2709315.85,1251407.16]

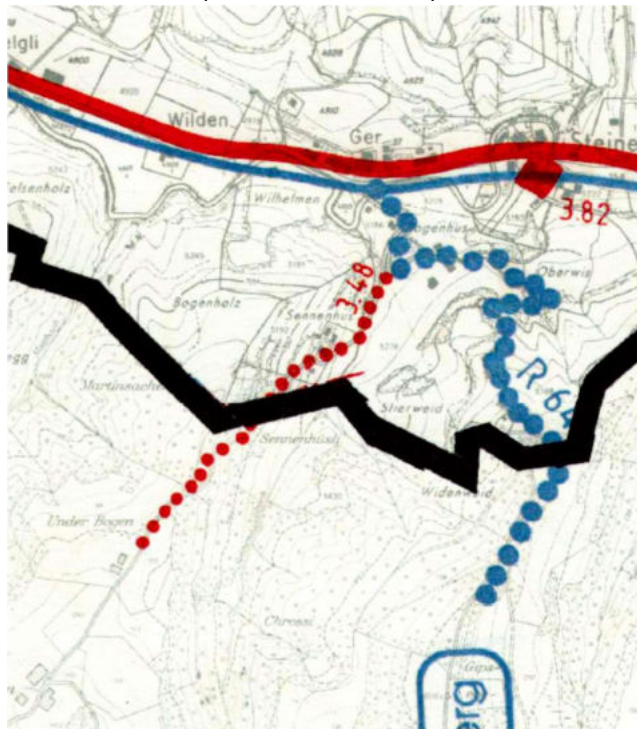


### 3.18 Steinen – Bogenhus – Matt (Bauma)

#### 3.18.1 Erläuterung

Vom Steinenbachtal führt der Fussweg 3.48 vorbei am Sennenhüsl in den Bogen (Gemeinde Bauma). Der steile Aufstieg soll rechtlich weiterhin gesichert werden. Die Gemeinde Bauma ist zu animieren, die Fortsetzung des Weges bis in die Matt ebenfalls rechtlich zu sichern und zu signalisieren. An-schliessend ist die Verbindung zwischen den beiden regionalen Wanderrouten als kommunaler Wan-derweg zu signalisieren.

#### 3.18.2 Verkehrsplan 1995 / swisstopo



Die Fusswegverbindung ist im Verkehrsplan enthalten (3.48). In der Landeskarte ist er hingegen un-terbrochen.

#### 3.18.3 Fotos



Abbildung 26: historischer Fussweg Matt (Gemeinde Bauma) – Bogen - Steinenbach

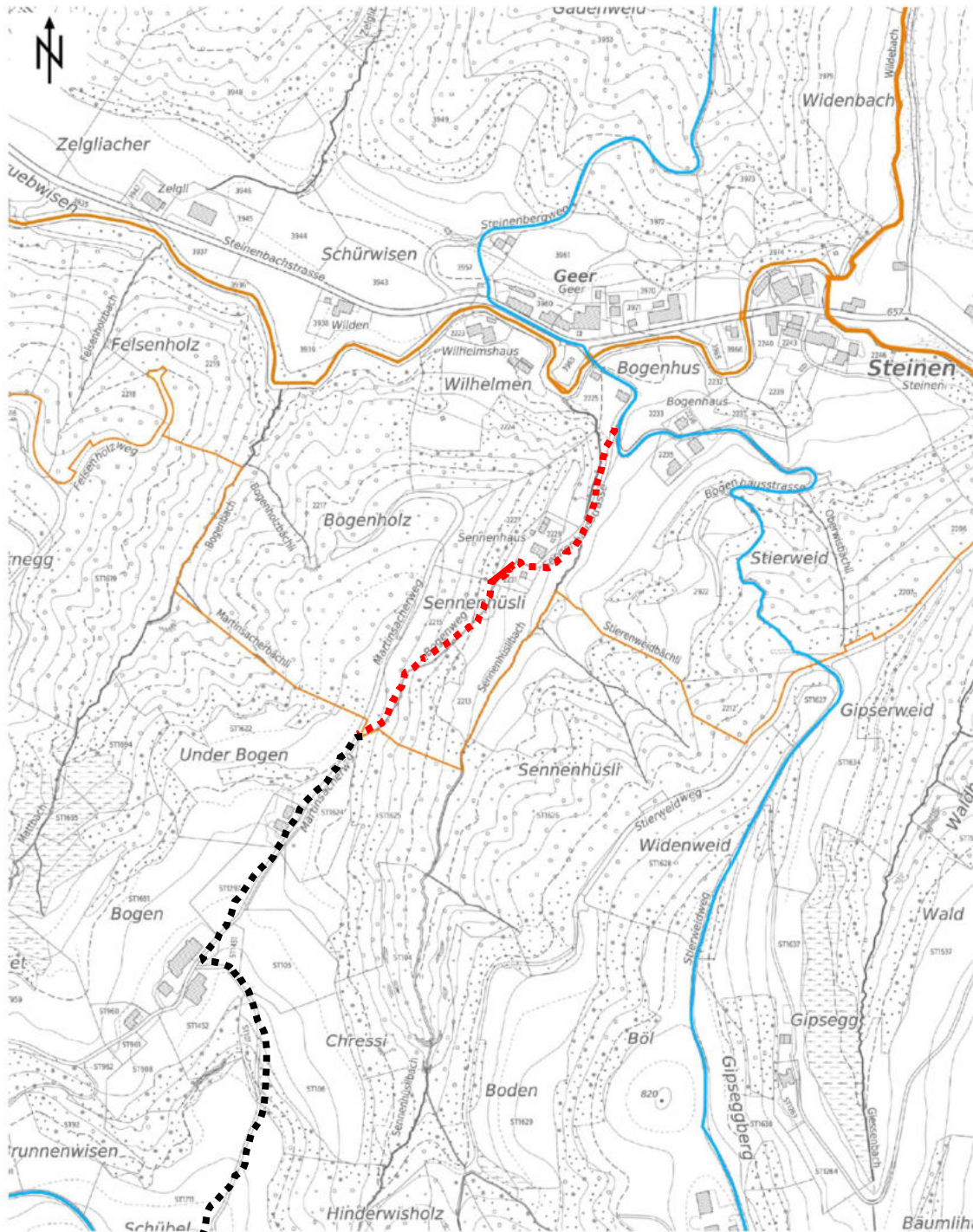
### 3.18.4 Empfehlung Arbeitsgruppe



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)



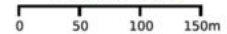
**Wanderwege**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 24.11.2020 19:41:05

Diese Karte stellt einen Zusammenszug von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Massstab 1:5000



Zentrum: [2710249.78,1250880.03]

### 3.19 Diverse Verbindungen

#### 3.19.1 Erläuterung

Verschiedene Fuss- und Wanderwege wurden vor 25 Jahren in den Verkehrsplan aufgenommen, obwohl sie bereits damals kaum oder gar nicht mehr begangen wurden. In der Zwischenzeit stehen viele rechtlich gesicherten Wald- und Flurstrassen als Fusswegverbindungen zur Verfügung, ohne dass diese speziell im Verkehrsplan als solche bezeichnet werden müssen.

Aus diesen Gründen gibt es verschiedene Wegverbindungen, welche im neuen Verkehrsplan nicht mehr aufgenommen werden müssen.

#### 3.19.2 Verkehrsplan 1995

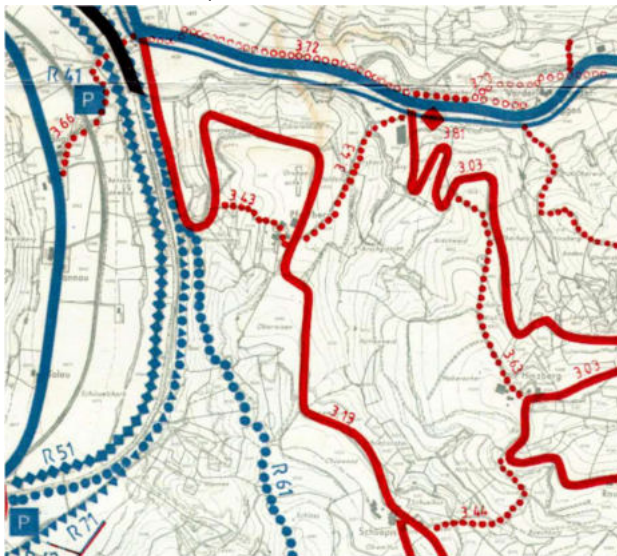


Abbildung 27: Verbindungen Raum Tablat – Talgarten

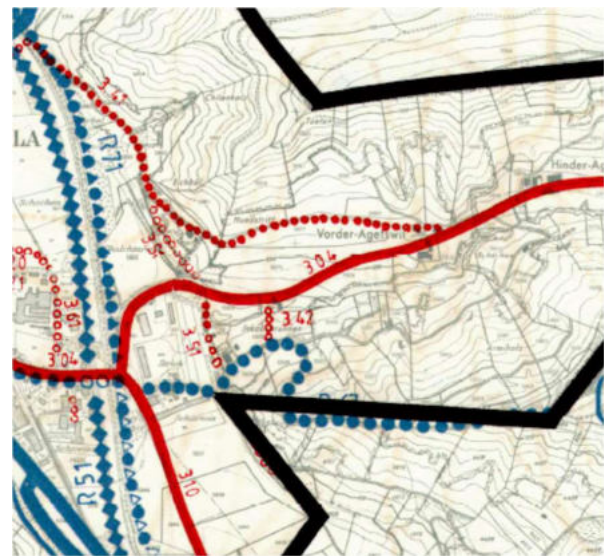


Abbildung 28: Verbindungen Raum Aegetswil



Abbildung 29: Verbindungen Raum Rosenberg – Rod

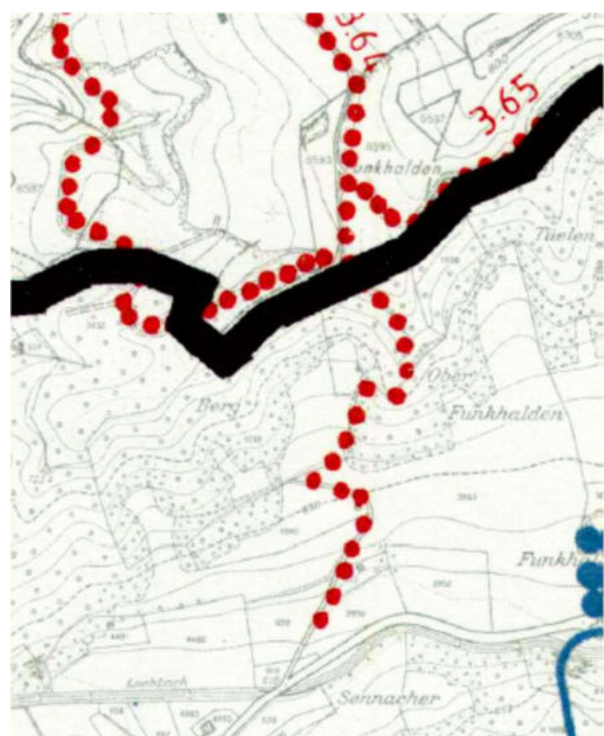


Abbildung 30: Verbindung Blitterswil - Funkenhalde

Folgende Einträge im Verkehrsplan 1995 sind aus der Sicht der Arbeitsgruppe zu löschen:

Nr.	Verbindung	Begründung
3.66	Rosengarten - Tablat	Der bestehende Fahrweg ist für Fussgänger ohne weiteres benutzbar und rechtlich gesichert. Keine Anbindung an weiterführende Fusswegverbindungen.
3.43	Töss – Pfaffberg-Talgarten	Historische Verbindung (Schulweg, bzw. Abkürzung vom Hinzberg ins Tal), für Wanderer kein Mehrwert, Trotz ausparzelliertem Weg praktisch kaum zu realisieren.
3.63	Hinzberg - Talgarten	Historische Verbindung (Schulweg, bzw. Abkürzung vom Pfaffberg ins Tal), für Wanderer kein Mehrwert da durch Strasse mehrfach unterbrochen.
3.44	Schuppis - Hinzberg	Die bestehende Waldstrasse ist für Fussgänger ohne weiteres benutzbar und rechtlich gesichert. Keine Anbindung an weiterführende Fusswegverbindungen.
3.42	Querung Jakobsbrunnen	Mit dem Fussweg 3.51 ist die Verbindung zwischen Jakobsbrunnen und Ägetswilerstrasse sichergestellt, keine Anbindung an weiterführende Fusswegverbindungen.
3.41	Ab Abzweiger Eichböhl- Vorder-Aegetswil	Die bestehende Waldstrasse ist für Fussgänger ohne weiteres benutzbar und rechtlich gesichert. Keine Anbindung an weiterführende Fusswegverbindungen.
3.30	Brunnackerhof – Aegets- bühl- Wildberg	Die bestehende Waldstrasse ist für Fussgänger ohne weiteres benutzbar und rechtlich gesichert. Keine Anbindung an weiterführende Fusswegverbindungen.
3.57	Rosenberg	Historische Zugang für Fabrikarbeiter, für Wanderer kein Mehrwert, praktisch kaum zu realisieren.
--	Blitterswil – Funkenhalde – (Eich)	Die alte Fusswegverbindung ist im Gelände nicht mehr ersichtlich. Praktisch parallel zum Eintrag im Verkehrsplan verläuft der regionale Wanderweg.

## 4 Verbindungen im Siedlungsgebiet

### 4.1 Erläuterung

Im Siedlungsgebiet (Dorf Wila) gibt es zahlreiche Fusswegverbindungen. Dabei handelt es vielfach um traditionelle, in den letzten Jahren geschaffene «Abkürzungen» und «Schleichwege» oder künftige Fussgängerverbindungen. Diese ermöglichen es den Fussgängern sich sicher und etwas entfernt vom motorisierten Verkehr zu bewegen.

Im Siedlungsgebiet müssen auch Fahrradverbindungen studiert und sichere ausgeschieden werden. Die Arbeitsgruppe kommunale Fuss- und Wanderwege hat sich mit diesem Thema höchsten marginal auseinandergesetzt.



Abbildung 31: eine gute und zurückhaltende Signalisation schafft für alle Klarheit



Abbildung 32 unklare Wegführung

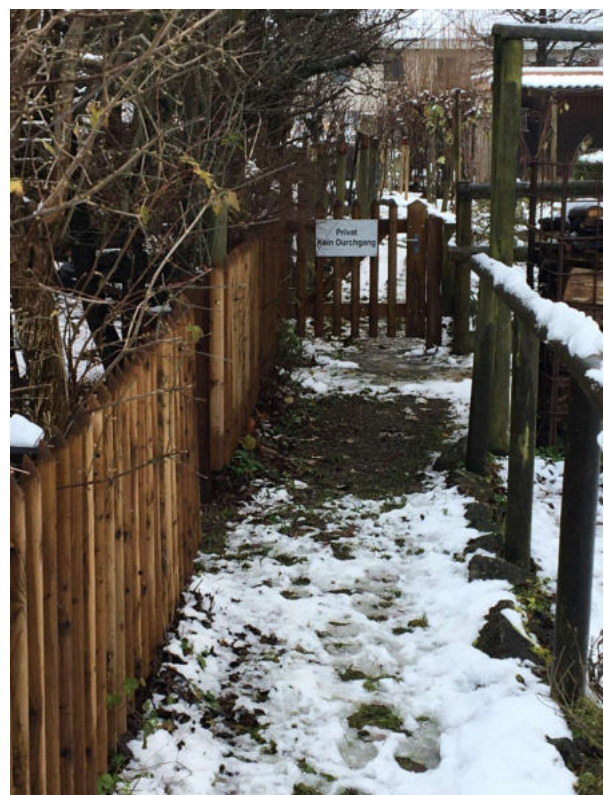


Abbildung 33: unsinnige Verbote

Die Fusswegverbindungen innerhalb des Siedlungsgebietes haben immer eine praktische Bedeutung. Insbesondere dienen sie als kurze und sichere Zugänge zu Kindergarten, Schulen, Gemeindehaus, Verkaufsläden, Gesundheitszentrum und Bahnstation.

Grosse Bedeutung kommen den traditionellen Fusswegverbindungen hinter den ersten Häuserzeilen links und rechts der Tösstalstrasse und teilweise auch der Schalchenstrasse zu. Diese Wege sind für die Wohnqualität im Dorfkern von ausschlaggebender Bedeutung.

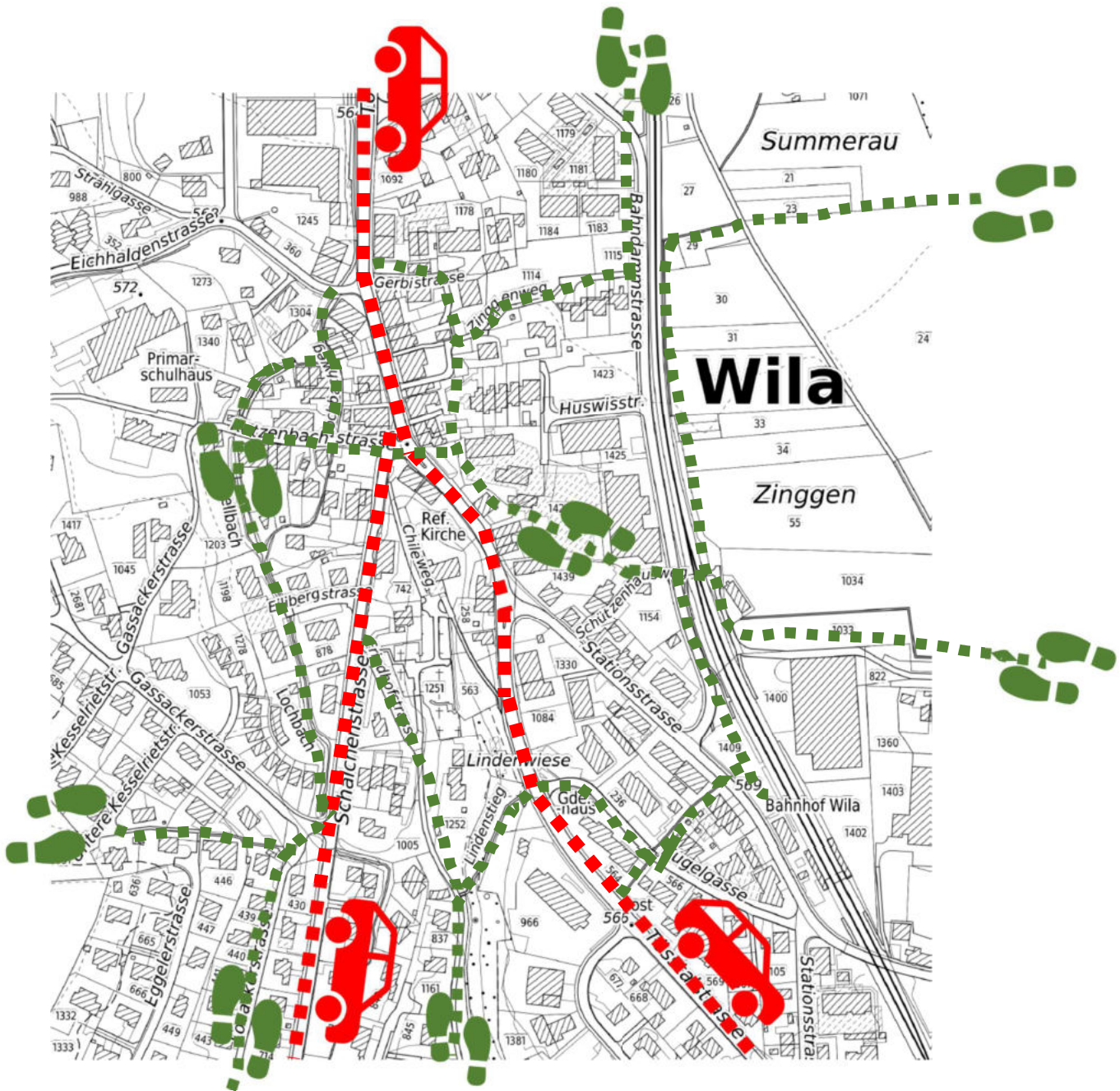


Abbildung 34: systematische Entflechtung von motorisiertem und Fussverkehr (symbolische Darstellung)

Diese meist traditionellen Verbindungen sind rechtlich zu sichern und zu unterhalten. Eine Signalisation oder eine Integration ins Wanderwegnetz ist in den wenigsten Fällen notwendig.

Die nachfolgenden Übersichtspläne und die Tabelle dokumentieren diese dorfinternen Fusswege. Sie sind grösstenteils mindestens sinngemäss im Verkehrsplan 1995 enthalten.

Nr. <sup>2</sup>	VP 1995	Verbindung	Hinweis
A	-	Tösstalstrasse - Bahndammstrasse	Fussweg und Veloquerung Überbauung Zentrum klären und rechtlich sichern
B	3.37	Schalchenstrasse – Tösstalstrasse (Chileweg)	
C	3.38	Lindenstieg	
D	3.53	Geissackerstrasse - Höhenweg	Landerwerb?
E	3.51 (?) <sup>3</sup>	Höhenweg - Huebwisstrasse	
F	3.61	Stationsstrasse – Kugelgasse - Tösstalstrasse	Verlängern bis Stationsstrasse
G	3.33	Eggelerweg	Bauliche Anpassung gemäss Empfehlung Anwohner
H	-	Untere Kesselrietstrasse - Looacherstrasse	Schulweg, realisiert
I	3.54	Schalchenstrasse - Katzenbachstrasse	
K	3.54	Katzenbachstrasse - Lochbachweg	
L	-	Katzenbachstrasse - Eichhaldenstrasse	Ersetzt 3.56
M	3.55	Katzenbachstrasse – Rooswies - Eichhaldenstrasse	
N	3.71	Espistrasse - Tösswiesstrasse	
O	-	Sommeraustrasse - Bahndammstrasse	realisiert
P	3.39	Zinggenweg	Strassenbezeichnung anpassen
Q	-	Gerbistrasse - Zinggenweg	traditionelle Verbindung
R	3.58	Lochbachweg	
S	3.58	Eggeler (siehe Nr. 8)	
T	3.59	Kirche – Friedhofstrasse (Lindenstieg)	
U	-	Zinggenweg - Zentrum	traditionelle Verbindung

<sup>2</sup> Einträge in den nachfolgenden Übersichtsplänen

<sup>3</sup> Nummer VP 1996 unleserlich

## 4.2 Empfehlungen Arbeitsgruppe



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)  
**Übersichtsplan**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 20:03:34

Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Massstab 1:2500

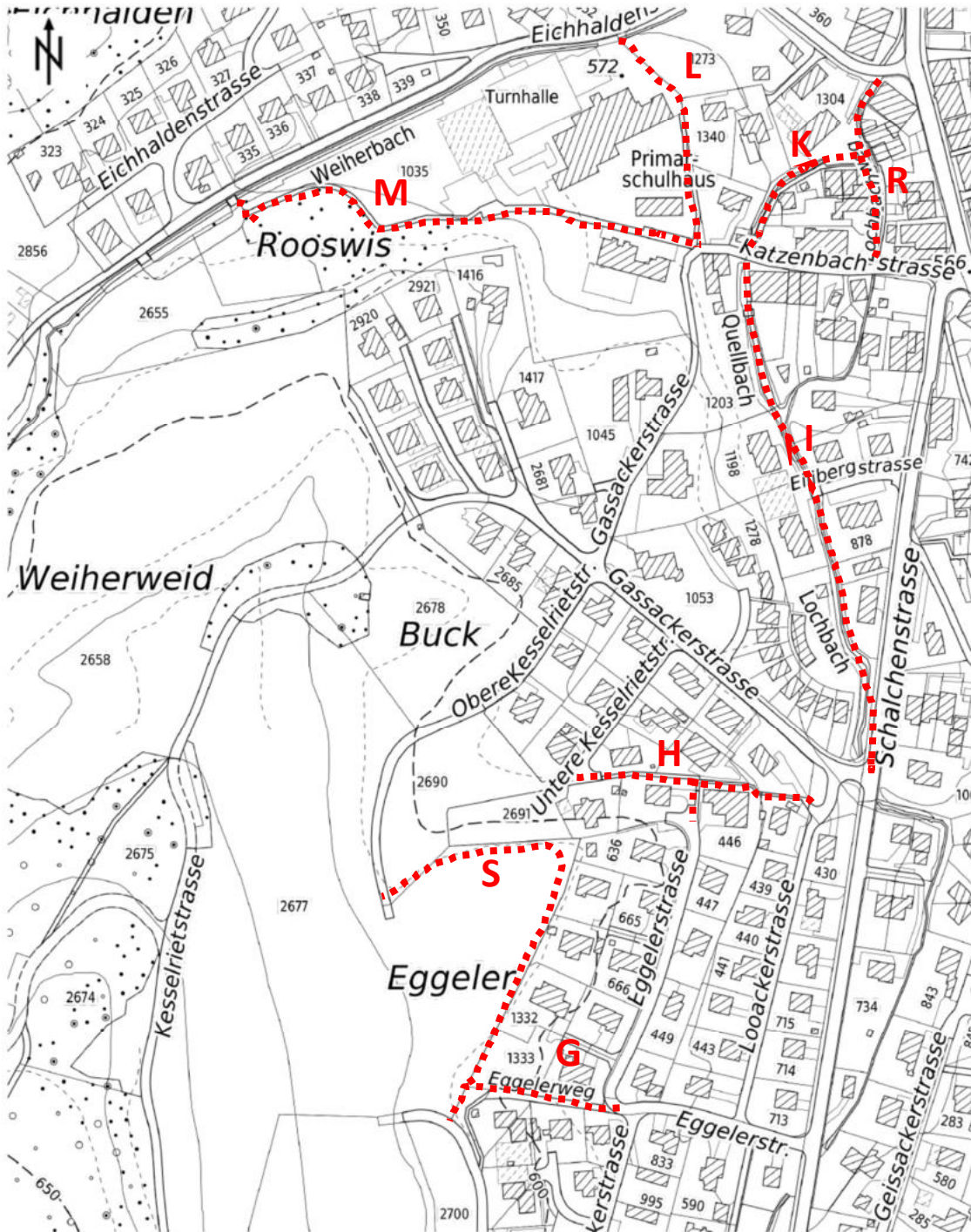
0 20 40 60m

Zentrum: [2706294.33,1252875.79]





Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)  
**Übersichtsplan**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 20:24:48

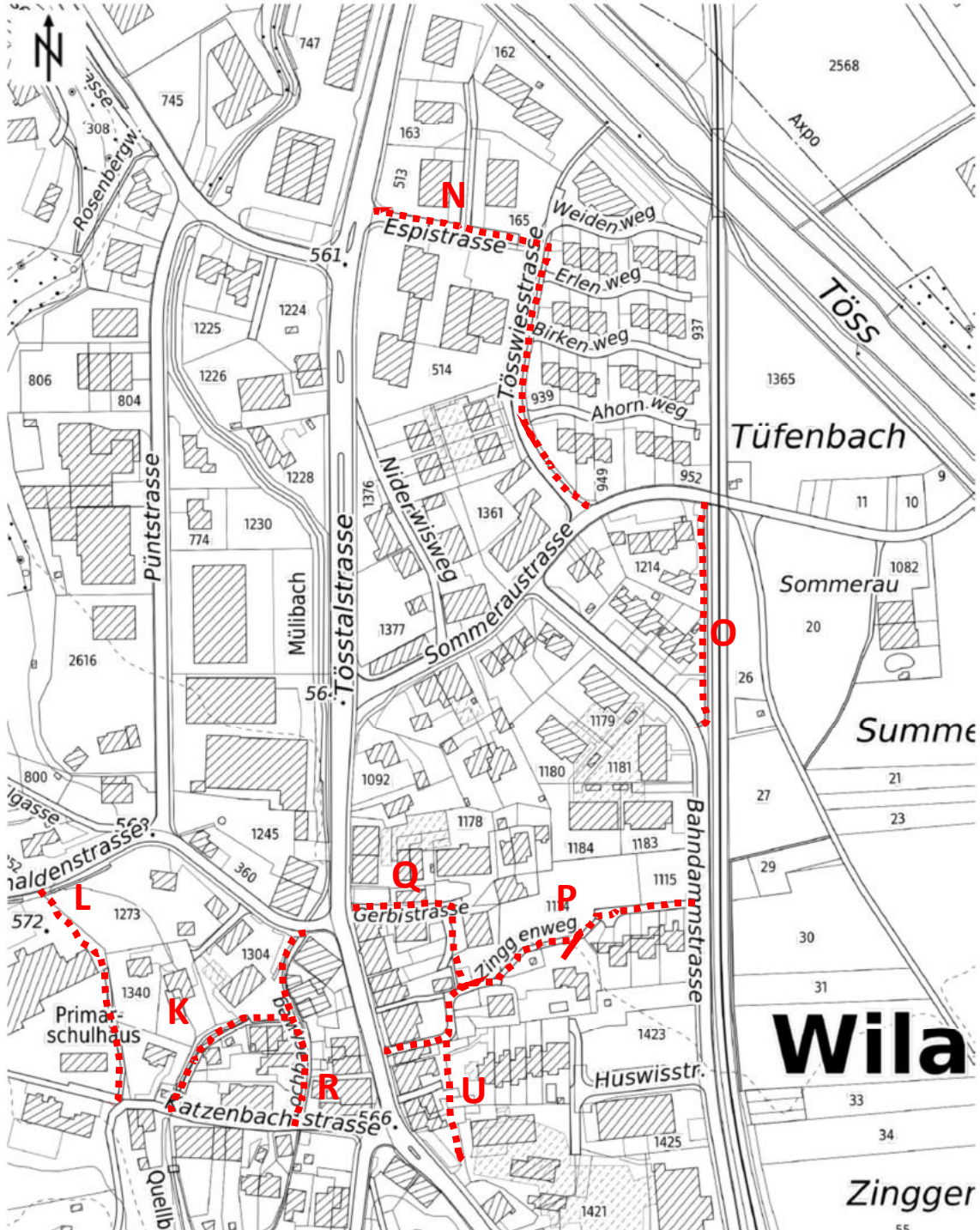
Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Massstab 1:2500  
0 20 40 60m

Zentrum: [2705926.56,1252926.06]



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)  
**Übersichtsplan**



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 17.11.2020 20:14:22

Diese Karte stellt einen Zusammensatz von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Massstab 1:2500



Zentrum: [2706199.74,1253333.52]

### 4.3 Fotos

*Luftbilder von Othmar Breitenmoser*



*Abbildung 35: aussichtsreicher, fast vergessener Fussweg zwischen Lindenstieg und Kirche (T),*



Abbildung 36: dringend notwendige Querverbindung Bahnhof – Werkhof – regionaler Wanderweg (F)



Abbildung 37: Ost-West-Verbindungen A und F

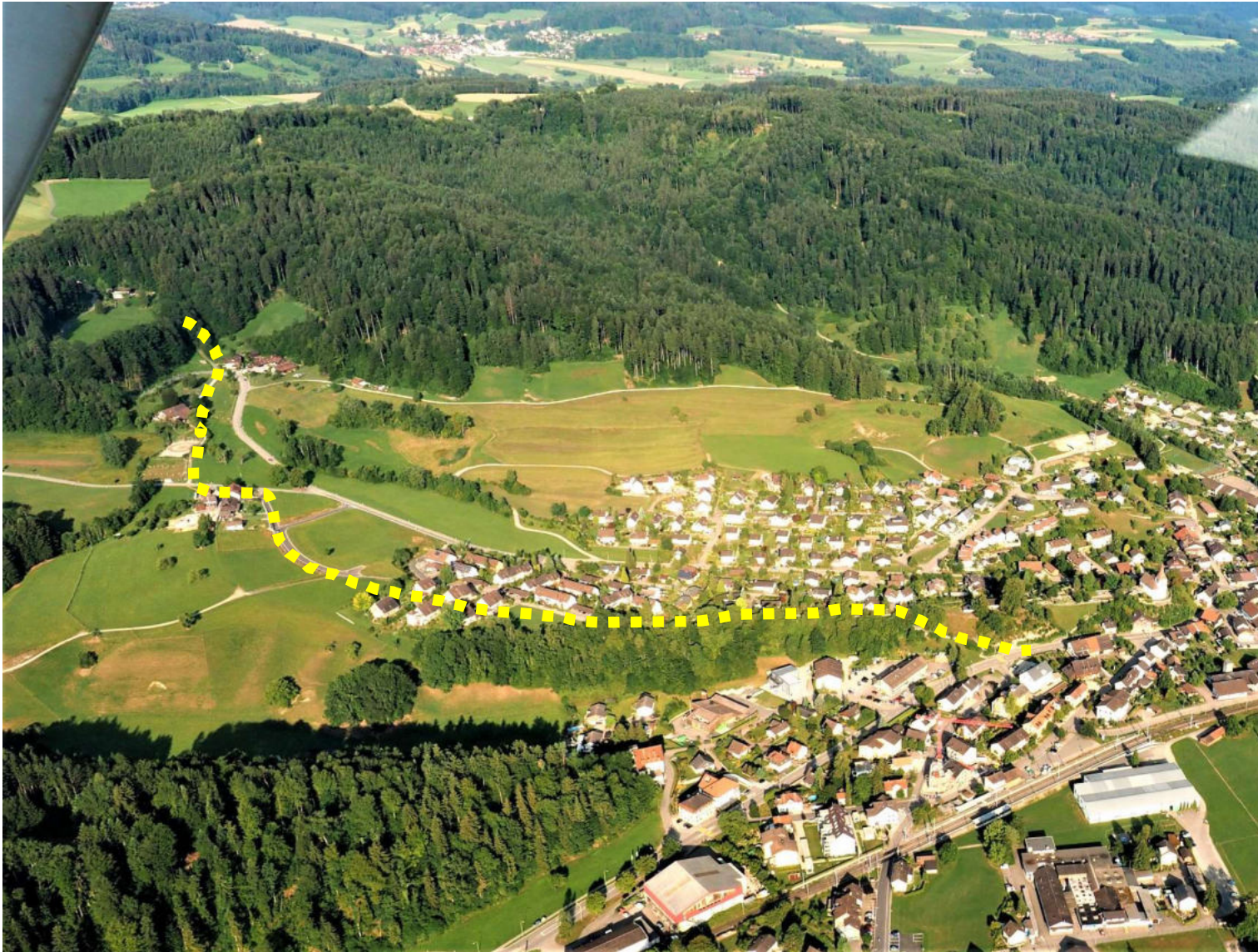


Abbildung 38: historische Wegverbindung Wila - Schalchen



Abbildung 39: fehlendes Wegstück im Gassacker / Eggeler

## 5 Zusammenfassung

Fusswegverbindungen im kommunalen Verkehrsplan machen nur dann Sinn, wenn auch der Wille besteht, baulich nicht (mehr) vorhandene Wege in Stand zu setzen und in der Regel auch als kommunaler Wanderweg (weisse Wegweiser) oder als Fussweg (blaue Verkehrsschilder im Siedlungsgebiet) zu signalisieren.

Die nachfolgende Tabelle gibt die Einschätzung der Arbeitsgruppe wieder, ungeachtet des aktuellen rechtlichen Status der einzelnen Verbindung.

### 5.1 Ausserhalb des Siedlungsgebietes

Nr. <sup>4</sup>	Fusswegverbindung	Prio	Baul. Aufwand	Nutzen
1	Tablatstrasse – altes Schützenhaus – Sommerau	hoch	mittel	Sehr gross
2	Würbel – Chileholz – Chümburg (Turbenthal)	mittel	klein	gross
3	Würbel – Eichböhl – Jakobsbrunnen – (Tablat / Turbenthal)	hoch	mittel	gross
4	Tablat – Brenggau – Ottenhub	mittel	mittel	gross
5	Dorfzentrum – Höhenstrasse – Hohbuck (Wildberg)	mittel	mittel	gross
6	Dorfzentrum – Eichhalde – Heissental – Geenstrasse (Schalchen)	mittel	klein	gross
7	Strählgasse - Geenstrasse	mittel	klein	gross
8	Dorfzentrum - Gassacker – Loch – Hohbuck (Wildberg)	hoch	mittel	gross
9	Au	hoch	klein	gross
10	Hochlandenbergr	hoch	-	gross
11	Eich – Manzenhub	hoch	-	gross
12	Girentobel – Manzenhub	niedrig	mittel	mittel
13	Tössuferweg – Brunnacher – Hofwies – Eichhalde	mittel	mittel - gross	gross
14	Pulvermüliweg	mittel	klein	mittel
15	Lochwiesenweg / Eggelerweg	mittel	-	gross
16	Rosenbergweiher – Freudenbergr (Wildbergr)	mittel	-	gross
17	Furrershus - Ottenhub	mittel	klein	mittel
18	Steinen – Bogehus – Matt (Bauma)	gering	klein	klein

<sup>4</sup> Gemäss Inhaltsverzeichnis



## 5.2 Im Siedlungsgebiet

Bez. <sup>5</sup>	Fusswegverbindung	Prio	Baul. Aufwand	Nutzen
A	Tösstalstrasse – Bahndammstrasse (Querung Zentrum)	sehr gross	-	sehr gross
B	Schalchenstrasse – Tösstalstrasse (Chileweg)	gross	-	gross
C	Lindenstieg	gross	-	gross
D	Geissackerstrasse - Höhenweg	gross	-	gross
E	Höhenweg - Huebwisstrasse	mittel	gross	mittel
F	Stationsstrasse – Kugelgasse - Tösstalstrasse	sehr gross	-	sehr gross
G	Eggelerweg	gross	-	gross
H	Untere Kesselrietstrasse - Looacherstrasse	gross	-	gross
I	Schalchenstrasse - Katzenbachstrasse	gross	gross	gross
K	Katzenbachstrasse - Lochbachweg	gross	-	gross
L	Katzenbachstrasse - Eichhaldenstrasse	gross	-	gross
M	Katzenbachstrasse – Rooswies - Eichhaldenstrasse	gross	-	gross
N	Espistrasse - Tösswiesstrasse	gross	-	gross
O	Sommeraustrasse - Bahndammstrasse	gross	-	gross
P	Zinggenweg	gross	-	gross
Q	Gerbistrasse - Zinggenweg	gross	-	gross
R	Lochbachweg	gross	-	gross
S	Eggeler (siehe Nr. 8)	gross	mittel	gross
T	Kirche – Friedhofstrasse (Lindenstieg)	mittel	klein	mittel
U	Zinggenweg - Zentrum	sehr gross	-	sehr gross

<sup>5</sup> Siehe Übersichtspläne «im Siedlungsgebiet»